

TG-Report



der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

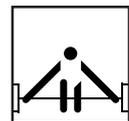
Sonderausgabe

www.TGCamberg1848.de

März 2008



Jahresberichte der Abteilungs- und Übungsleiter für das Jahr 2007



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Gerätturnen männlich	3
Gerätturnen weiblich	4
Tischtennis	5
Badminton	6
Zweier-Prellball	7
Karate	8
Rope-Skipping	9
Leichtathletik	10
Langstrecklergruppe	14
Sportabzeichen	15
Lauf- und Walkingtreff	16
Frauengymnastik 40 plus	17
Gymnastik für Männer ab 30 Jahren	18
Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen	19
Fitnessgymnastik für Frauen	19
Senioren-Gymnastikgruppe	20
Fitnessgymnastik für Jedermann (-frau) ab 40	20
Hobby-Volleyball	20
Skiabteilung	21
TG Ski - Radelgruppe	22
Fitness-Kraftsport	22
Musikalische Früherziehung	23
Blockflötengruppen	24
Schülerorchester	24
Jugendorchester	25
Blasorchester	25
Integration	26
Kleinkinderturnen	27, 33
Kinderturnen	28
Eltern - Kind - Turnen	28
Sport und Bewegung bei Diabetes	29
Kurs Präventives Rückentraining	29
Kurs Qigong	29
Kurs Aktiv gegen Osteoporose	30
Kurs Fitness- und Krafttraining für Frauen	30
Kurs Fitnessgymnastik	30
Kurs Gesundes Fit-Sein	31
Kurs Wirbelsäulengymnastik	31
Mitgliederbewegung der Turngemeinde	32
Einladung Mitgliederversammlung	34

Impressum

TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sonderausgabe Jahresberichte für das Jahr 2007

Herausgeber: Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Redaktion: Erik Nicklas, Michael Pflüger, Stefan Schütz, Fritz Langell,
Steffi Hollingshaus



Gerätturnen männlich

1. Kinderturnen:

Die Turnstunde am Mittwoch wird im Durchschnitt von 15 Schülern besucht.

Höhepunkte in diesem Jahr waren:

- Gaukinderturnfest in Offheim.

Ergebnisse :	6. Platz im Gemischten 4-Kampf	6 Jahre:	Tim Grzesista
	7. Platz im Gemischten 4-Kampf	6 Jahre:	Oskar Traut
	8. Platz im Gemischten 4-Kampf	6 Jahre:	Laurenz Ost
	3. Platz im Gemischten 4-Kampf	8 Jahre:	David Askari
	5. Platz im Gemischten 4-Kampf	8 Jahre:	Robin Schweikart
	15. Platz im Gemischten 4-Kampf	8 Jahre:	Leonard Ost
	13. Platz im Gemischten 6-Kampf	9-10 Jahre:	Christopher Storch
	1. Platz im Gemischten 6-Kampf	11-12 Jahre:	Yannik Herboldsheimer
	5. Platz im Gemischten 6-Kampf	11-12 Jahre:	Nico Lehmann

- Bock- und Trampolinspringen bei der Nikolausfeier

2. Jugend- und Männerturnen:

Die Turnstunde am Freitagabend wird von ca. 10 Turnern besucht.

Erfreulich ist die Entwicklung von Simon Schwarzwald, der an der Nikolausfeier sein Können am Boden zeigte.

Wettkämpfe und Ergebnisse:

- Am 6. Mai: Offene Hessische Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen in Eppertshausen

Vierkampf B65: 1. Platz Rainer Schlicht

- Am 30. September: Hessische Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen in Krofdorf-Gleiberg

Vierkampf B65: 1. Platz Rudolf Thies

Vierkampf B65: 3. Platz Rainer Schlicht

- Am 21. Oktober: Deutsche Turn- Seniorenmeisterschaft in Dortmund

Vierkampf M65: 5. Platz Rudolf Thies

- Am 24. November: Pokalwettkampf des Turngaues in Niederbrechen

Unsere Mannschaft: Jan Couvelis, Simon Schwarzwald, Johannes Kordesch, Rainer Schlicht, Michael Pflüger und Rudolf Thies.

Es traten Zwei Männer- und drei Schülermannschaften an.

Ergebnis Männer:	1. Platz TG Camberg	115,15 Punkte
	2. Platz TV Niederbrechen	108,65 Punkte
Einzelwertung:	2. Platz Rudolf Thies	30,00 Punkte
	3. Platz Simon Schwarzwald	29,75 Punkte
	5. Platz Michael Pflüger	28,75 Punkte
	6. Platz Rainer Schlicht	26,65 Punkte

Ein herzliches Dankeschön an den Übungsleiter Karl-Josef Pflüger, der auch immer als Kampfrichter zur Verfügung steht und an unsere Zivis Julian Schmitt und Hanjo Hermann für die Mithilfe in den Turnstunden.

Helmut Lenz kann zur Zeit aus gesundheitlichen Gründen den Übungsleiterjob nicht wahrnehmen, wir wünschen gute Besserung.

Rainer Schlicht



Gerätturnen weiblich

Ende 2006 legte eine unserer Gerätturn-Vorturnerinnen, Nadine Keßler, die Prüfung zur Übungsleiterin ab, so dass unser Turntraining in diesem Jahr wie bisher von Ineke Bode, Ilka Thorwarth und nun auch von Nadine Keßler geleitet wurde. Tatkraftig unterstützt wurden sie wie in den Jahren zuvor von unserer Vorturnerin Hanna Weise. Die Abteilung wurde weiterhin von Andrea Janz geleitet – inzwischen bereits seit 10 Jahren.

Nach den Sommerferien wurde eine neue Gruppe mit 6 bis 7-jährigen Turnerinnen gegründet, die von Ilka und Nadine trainiert wird. Diese Gruppe erfreut sich großer Resonanz; es turnen zur Zeit zwölf Turnerinnen in dieser Gruppe. Die Turnerinnen der zuvor jüngsten Gruppe sind in die mittlere Gruppe gewechselt. Talentierte Turnerinnen der jüngsten Gruppe, die bisher einmal pro Woche trainiert haben, sollen die Möglichkeit haben, zusätzlich freitags bei Ineke und Ilka ihr Bestes geben zu können.

Im Jahr 2007 haben die TG-Turnerinnen an keinen Wettkämpfen teilgenommen, da seit Anfang des Jahres komplett neue Übungsstufen nach einem neuen Wettkampfsystem geturnt werden mussten, die wesentlich schwieriger waren als die alten Übungsstufen. Mit nur einer Trainingseinheit pro Woche war deshalb leider keine Wettkampfteilnahme möglich. Für 2008 sind die zu turnenden Übungsstufen schon wieder überarbeitet worden. Aber mit zweimaligem Training pro Woche können wir in Zukunft hoffentlich wieder an Wettkämpfen teilnehmen.

Vereinsmeisterschaften

Immerhin haben wir im Rahmen unserer Weihnachtsfeier eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt, bei der turnerische Elemente und Kraffelemente bewertet wurden. Unsere großen Turnerinnen nahmen diesmal nicht an der Vereinsmeisterschaft teil, sondern waren als Kampfrichterinnen aktiv. Bei den Vereinsmeisterschaften erturnten sich unsere Turnerinnen folgende Platzierungen:

Kleine Gruppe:

Platz	Punkte	Name	Jahrgang
1	205	Nathalie Andretzky	1999
2	195	Karolina Schmidt	2001
2	195	Tamara Eckrich	2001
2	195	Elena Schröder	2000
3	185	Theresa Dahm	2000
4	180	Lea Mertes	2001
4	180	Helena Heimann	2000
4	180	Cassandra Bruer	2000
5	175	Leonie Müller	2000
6	160	Lena Subasic	2001
7	150	Jessica Muslija	1999

Mittlere Gruppe:

Platz	Punkte	Name	Jahrgang
1	245	Büsra Bektas	1994
2	225	Sophie Smolders	1997
3	175	Verona Berisha	1996
4	145	Caitlyn Rauch	1998

Vier weitere Turnerinnen dieser Gruppe (insgesamt 10 Turnerinnen) sind leider nicht zur Vereinsmeisterschaft erschienen, obwohl sie sich dafür angemeldet hatten. Somit wurde der Wettkampf unter den vier angetretenen Turnerinnen ausgetragen.

Andrea Janz



Jahresbericht 2007 der Tischtennis-Abteilung

Die sportliche Situation im Jahr 2007 war insgesamt recht zufrieden stellend. Die in der 1. Kreisklasse gemeldete Erste (und einzige) Mannschaft belegte zum Abschluss der Saison 2006/07 einen guten dritten Platz, wäre aber wegen des vorangegangenen Zwangsabstieges aus der Kreisliga in dieser Spielrunde ohnehin nicht aufstiegsberechtigt gewesen.

Nach der Vorrunde der aktuellen Saison 2007/08 belegt das Team erneut einen vorderen Tabellenplatz. Nach zunächst gutem Start und einem anschließenden personell bedingten zwischenzeitlichen Absturz ins Mittelfeld hat die Mannschaft durch eine starke Siegesserie zum Ende der Halbrunde wieder Anschluss an die Tabellenspitze gefunden und belegt mit drei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer und mit einem Punkt Abstand auf die Aufstiegsplätze einen aussichtsreichen vierten Rang.

Im Januar 2008, rechtzeitig vor Beginn der Rückrunde, wird die Abteilung, wie jedes Jahr, an einem Tischtennis-Trainingslager in Grensau teilnehmen und dort hoffentlich die notwendigen Impulse erhalten, um auch weiterhin im Aufstiegskampf angreifen und letztendlich erfolgreich bestehen zu können.

Als hinderlich im Aufstiegsrennen erweist sich allerdings die nach wie vor recht dünne Personaldecke der Abteilung. Oftmals ist es nicht oder nur sehr schwer möglich, den kurzfristigen Ausfall von Stammspielern durch adäquate Ersatzspieler zu kompensieren, was in der Hinrunde zu teilweise unnötigen Niederlagen und schmerzlichen Punktverlusten führte.

Auch fehlt es der Abteilung im Moment leider vollständig an Nachwuchs, was zum einen noch auf Nachwirkungen durch die einjährige Hallensperre, zum andern auch auf fehlende Übungsleiter im Jugendbereich zurückzuführen ist. Hieran gilt es im kommenden Jahr verstärkt zu arbeiten.

Thorsten Schlicht



Badminton

2007 – 20 Jahre Badminton

Am 23. Oktober 1987 berief Karl-Heinz Kilian eine Versammlung zur Gründung der Badminton - Abteilung der TG ein. Im Verlauf dieser wurden Michael Semmler als erster Abteilungsleiter und Volker Karnstedt als sein Stellvertreter gewählt. Hieraus entwickelte sich eine erfolgreiche und weit über die Grenzen Bad Cambergs bekannte Abteilung der Turngemeinde.

Als Gründungsmitglied ist heute einzig Volker Karnstedt noch aktiv in der Abteilung verblieben; im Rahmen der kleinen Feierlichkeiten zum 20. Jubiläum am 18. November 2007 wurde er dann auch für seinen Einsatz in der Abteilung und eben 20 Jahre Abteilungszugehörigkeit zum Abteilungs-Ehrenmitglied ernannt.

An jenem 18. November 2007 feierte die Abteilung Ihr Bestehen bei einem Schleifchenturnier mit anschließendem Empfang und Buffet. Neben vielen aktuellen Spielern freuten wir uns besonders über den Besuch einiger ehemaliger Mannschaftskameradinnen und -kameraden, so begrüßten wir Maria Stillger, Simon Beck, Jürgen Belke und Stefan Hassler, natürlich nicht, ohne auch einen sporadischen Trainingsbesuch anzufragen.

Die Veranstaltung spiegelte insgesamt die tolle Stimmung innerhalb der Abteilung wieder. Nach durchwachsenen Jahren, sportlich wie auch organisatorisch, ist heute eine familiäre Atmosphäre wieder festzustellen. Viele neue, jüngere wie ältere Sportler sind hinzu oder auch zurück gekommen und haben so der Federball-Gemeinschaft frischen Wind ein gehaucht.

Daß die Abteilung altbekannte Traditionen wie den Trainings-Absacker oder auch gemeinsame Party-Veranstaltungen wiederbelebt oder intensiviert hat, ist nur eine Momentaufnahme. Es stehen schon viele neue Ideen für das kommende Jahr auf dem Plan.

Dementsprechend positiv stellt sich auch die Trainings-Situation dar. Sämtliche Trainingszeiten sind gut besucht und bieten allen Spielstärken die Möglichkeit zum lockeren bis ambitionierten Training. So steht auch derzeit die 1. Mannschaft ungeschlagen auf dem 1. Tabellenplatz und peilt den Aufstieg in die B-Klasse an. Mit vielen neuen Spielern und Spielerinnen in ihrer ersten Saison stellen sich auch bei der 2. Mannschaft erste Erfolge ein.

Unsere Jugend wird durch Tanja Nacke beispielhaft und erfolgreich trainiert. Auch hier trägt die Abteilung nach langer Zeit, durch Tanjas unermüdlichen Einsatz trotz ihrer schwierigen Arbeitszeiten erstmals wieder Früchte.

Im vergangenen Jahr fand letztmalig der von der Badminton- Abteilung veranstaltete Flohmarkt unter der Leitung von Volker Karnstedt statt. Der 17. Flohmarkt war wieder ein voller Erfolg und wird sicherlich dem ein oder anderen noch lange in Erinnerung bleiben.

Außerdem nahm die Abteilung auch im vergangenen Jahr wieder an Veranstaltungen und Einsätzen der TG Camberg teil, herausragendes Event war hier sicherlich wieder der Lumpenball.

Für das kommende Jahr ist neben den schon erwähnten privaten gemeinsamen Aktivitäten wieder das bundesweit ausgeschriebene Lampionturnier als Großveranstaltung über zwei Tage geplant. Ein Schleifchenturnier mit anderen Abteilungen der TG soll den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung und der TG weiter stärken und möglichst viele daran teilhaben lassen.

Ebenfalls im kommenden Jahr wird erstmal die neue Art des Wanderns begutachtet, soll es doch in Köln einen unheimlich anstrengenden und weiterbildenden Bier-Wanderweg geben. Die Helfer des

letzten Flohmarktes jedenfalls, werden sich dieser Herausforderung auf einem Bildungs-Exkurs stellen und jedem Interessenten bestimmt gerne Bericht erstatten.

In diesem Sinne wünscht die Badminton Abteilung allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen tollen Jahreswechsel in ein erfolgreiches Jahr 2008.

Robert Peuser



Zweier-Prellball

Das Jahr 2007 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Prellballabteilung der Turngemeinde Camberg. In der Männerklasse 50 konnten Roman Pflüger – Siegbert Bender ihren im letzten Jahr verlorenen Titel wieder zurück erobern. Krankheitsbedingt konnte in der Männerklasse 60 keine Mannschaft gemeldet werden.

Helmut Kotyrba – Dr. Anton Peuser belegten in der Männerklasse 50 den dritten Platz und beendeten die Saison in der Bezirksliga Süd-West ebenfalls auf Platz 3.

In der Klasse der weiblichen Jugend belegten Dorothe Thies – Isabelle Meuth den 4. Platz, bei der männl. Jugend belegten Julian Wagner – Dennis Zink Platz 6. Zusätzlich wurden die beiden im Oktober auch noch Gaumeister bei der männlichen Jugend.

Einen großen Erfolg feierte die Frauenmannschaft mit Silvia Brendel, Annkatrin Brendel und Dorothe Thies. Sie wurden Vizemeister in der Verbandsliga Frauen und schafften den Aufstieg in die Landesliga Frauen.

Beim Gauturnfest gab es folgende Platzierungen:

Schüler:	4. Platz:	Lukas Wagner – Paul Möller
Männer:	1. Platz:	Dr. Anton Peuser – Helmut Kotyrba
	3. Platz:	Reimund Brendel – Julian Wagner
Männer 50:	1. Platz:	Roman Pflüger – Hans-Jürgen Schwed
Frauen:	1. Platz:	Annkatrin Brendel – Tanja Schiebahn

Doch es wurde nicht nur Prellball gespielt. Auch die Geselligkeit kam in diesem Jahr nicht zu kurz. Die Vereinsmeisterschaften mussten witterungsbedingt in den Herbst verschoben werden, so dass wir in diesem Jahr auf unser Grillen verzichten mussten. Dafür gab es aber dann reichlich Pizza.

Außerdem gab es drei runde Geburtstage zu feiern. Helmut Lenz und Karl-Josef Pflüger wurden 70 Jahre alt, Werner Michel 60 Jahre.

Stolz sind die Abteilungsmitglieder, dass Helmut Lenz 2007 zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Den Abschluss des Jahres bildete wieder unsere Weihnachtsfeier in der Turnerstubb. Für das Jahr 2008 ist eine Abteilungsfahrt geplant.

Reimund Brendel



Karate

2007 war für die 93 Mitglieder der Abteilung ein erfolgreiches Jahr. Ob Ausgleichsport, allgemeine Fitness oder Selbstverteidigung, Karate eröffnet allen Altersgruppen ein breites sportliches Betätigungsfeld.

Unser Trainer Ali Cinar und seine Helferin in den Kindergruppen Barbara Weismüller wurden für ihre Mühe gebührend belohnt. Bei den Hessenmeisterschaften in Eppertshausen waren unsere Karatekas ein weiteres mal sehr Erfolgreich.

Zwölf TG-Karatekas hatten fleißig trainiert, was mit einigen Plätzen auf dem „Siegertreppchen“ belohnt wurde.

Um 9 Uhr ging es los mit wiegen. Gestartet wurde mit Kata, hier waren Caner Cinar, Canbaz Deniz und Maximilian Peresunchak ihren starken Gegnern unterlegen.

Weiter ging es im Anschluss mit Kumite / Kindern, wo Deniz Canbaz in der Kategorie –30Kg, Cinar Caner und Flören Lenard in der Kategorie –35Kg für uns an den Start gingen. Trotz guter Leistung reichte es für Deniz nicht für eine Platzierung.

Caner und Lenard erreichten einen 3. Platz in ihrer Gewichtsklasse.

Danach wurden die Schüler zu den Wettkampfflächen gerufen hier starteten Dennis Gerullat, Felix Freppon, Edrees Nawabi in der Kategorie –35Kg, Steven Pohl in der Kategorie –40Kg und Haris Susic in der Kategorie –50Kg. Dennis und Felix mussten leider wegen Verletzung aufgeben.

Edrees, Steven und Haris erkämpften sich jeweils einen 3. Platz.

In der Kategorie Jugend U18 starteten Karen Arndt, Patricia Schedel in der Kategorie +57Kg und Burak Bektas in der Kategorie +75Kg.

Patricia erreichte den 3. Platz.

Burak Bektas konnte alle seine Gegner besiegen und wurde Hessenmeister.

Patricia Schedel und Burak Bektas nahmen auch am 16. / 17. Juni 2007. an der Deutschen Meisterschaft der Jugend in Oldenburg teil. Trotz guter Leistungen waren sie in der Vorrunde ausgeschieden.

Weitere Höhepunkte waren die Teilnahme am 18. Februar 2007 beim 5. offenen HFK Kids-Cup in Bad Homburg und die Teilnahme am 12. internationalen Krokoyama-Cup in Koblenz am Samstag dem 14. April 2007.

Und natürlich die bestandene 1. Dan-Prüfung von unserer Co-Trainerin Barbara Weismüller am 1. Dezember 2007.

In 2007 wurden 96 Prüfungen an drei Prüfungstagen abgelegt, die von allen Prüflingen bestanden wurde. Was sicherlich auch daran lag, daß die Kinder und Jugendlichen von Ali gut vorbereitet wurden, und alle mit Spaß und Ehrgeiz mitgemacht haben.

Auch in diesem Jahr brauchte man in den Ferien nicht auf ein ordentliches Karatetraining verzichten, es konnte wieder montags zur gewohnten Zeit trainiert werden. Für den 5. August 2007 wurde von Ali eine Fahrradtour organisiert.

Am letzten Samstag in den Ferien war wie immer an der Grillhütte in Würges zu einer Feier der Karate Abteilung geladen. Bei schönem Wetter konnten die Kinder herumtoben und die Großen eine schöne Feier genießen. Bei allerlei Getränken, gegrillten Würstchen und Steaks, Brot und selbst gemachten leckeren Salaten wurde bis in die Nacht hinein bei einem kleinen Lagerfeuer gefeiert.

Nach den Sommerferien boten wir wieder ein Anfängertraining für Kinder von 6 – 13 Jahren an, sieben neue Mitglieder gingen daraus hervor.

Den Jahresabschluss feierten wir am 15. Dezember 2007 nach einem letzten gemeinsamen Training in der weihnachtlich geschmückten Turnerstubb.

Roland Seip



Rope-Skipping

Unter dem Motto Oldies begeisterten in diesem Jahr die Skipper ihr Publikum. Zahlreiche Auftritte:

- Erbacher Fassenacht,
- Auftritt zum Empfang der Franzosen in Bad Camberg,
- Tanz-Wettbewerb in Erbach,
- Kerb in Villmar,
- Sommerfest in Kubach,

brachten den Springerinnen viel Applaus ein. Sie sind immer mit Freude auf der Bühne.

Wie auch die Jahre davor richtete die TG Camberg wieder eine Gaumeisterschaft aus. Leider nahm jedoch kein anderer Verein daran teil – was sich hoffentlich in den folgenden Jahren ändern wird.

Diese Gruppe wird weiterhin von Sarah Jung und Christine Wagner geleitet und auch auf die Unterstützung von Volker Reichart können die zwei immer zählen.

Die zwei jüngeren Gruppen der Abteilung, unter der Leitung von Christine Wagner mit tatkräftiger Unterstützung von Ina Gangl, Daniela Ribeiro, Carolin Ochs und Sabrina Huber, hatten ebenfalls einige Gelegenheiten im Jahr 2007 ihr Können unter Beweis zu stellen.

Bei der Erbacher Kinderfassenacht am Rosenmontag hatten sie ihren ersten Auftritt des Jahres. Unter dem Motto Rock'n Roll begeisterten sie ihre Zuschauer.

Bei dem TG Sommerspielfest fand mit Gruppen gemeinsam ein weiterer Auftritt statt.

An der TG Nikolausfeier absolvierten die jüngeren Skipper ihren letzten Auftritt des Jahres mit ihrem Xmas-Skip.

Alle Jahre wieder... endete das Jahr 2007 für uns alle mit der Weihnachtsfeier. Wir blicken mit Freude und Stolz auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns auf das kommende Jahr.

Sarah Jung



Leichtathletik

Im Wettkampffahr 2007 konnte das hohe Leistungsniveau in der TG-Leichtathletikabteilung gegenüber dem letzten Jahren gehalten, bzw. durch anderer Gewichtung in den verschiedenen Wettkampfebenen sogar weiter gesteigert werden. Mit einer deutschen und einer (2*) süddeutschen Meisterschaft, 4 (6*) Hessen- und 5 (6*) Regionaltitel, sowie 96 Siegen in Einzel- und Mannschaftswettbewerben bei Kreismeisterschaften glänzten die TG-Athleten/Innen im abgelaufenen Wettkampffahr erneut. Durch die Bildung einer Startgemeinschaft (SG) mit dem TuS Eintracht Wiesbaden in der 4 x 100 m-Staffel und der Deutschen Schülermannschaftsmeisterschaft (DSMM) in der Klasse der Schülerinnen A ist die Erfolgsbilanz weiter erheblich aufgestockt worden, denn diese 4 x 100 m Staffel (mit Chantal Buschung) siegten bei den Regionalmeisterschaften*, gewannen den Hessentitel in der Halle und auf der Bahn* und eroberte als Höhepunkt die süddeutsche Schülermeisterschaft* in 48,12 Sekunden. Mit dieser Siegerzeit in Regensburg wurde nicht nur der hessische Rekord zum zweiten Male verbessert, sondern mit dieser Leistung ist dieses Schülerinnen-Quartett schnellste 4 x 100 m-Staffel 2007 in Deutschland geworden.

Die außerordentlich gute Jahresbilanz ist sicher auch dadurch erreicht worden, dass alle Spitzenathleten(-innen) „an Bord“ blieben und durch den engagierten Einsatz der Trainerinnen und Trainer das Leistungsniveau weiter angehoben werden konnte. Leider ist der Übungsleiter Michael Heiß durch Wegzug ausgeschieden und auch Karl-Heinz Viehmann krankheitsbedingt in den letzten Monaten des Jahres ausgefallen. Dieser neue Engpass in der Trainingsbetreuung wurde vorerst von den übrigen Trainer(-innen) aufgefangen. Dies ist aber für die Zukunft keine Lösung, da der Zustrom zur Leichtathletik weiter anhält und zusätzliche Trainer/Betreuer benötigt werden. In 10 Trainingsgruppen wurden 2007 ca. 220 Kinder, Jugendliche und Aktive betreut und bei den „Minis“ besteht sogar eine Warteliste.

Aus der erneut umfangreichen LA-Vereinsbestenliste ist zu entnehmen, dass wieder 196 Kinder, Jugendliche und Aktive an den verschiedenen Wettkämpfen gestartet sind. Dabei sind die kindgerechte Sportfeste für unsere „Minis“ mitberücksichtigt.

Die TG-Leichtathleten waren bei 84 Hallen-, Cross-, Straßen- und Bahnwettbewerben im Einsatz und konnten dabei ihre Spitzenstellung im Leichtathletikkreis Limburg-Weilburg behaupten.

In den Bestenlisten 2007 des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, in denen die 50 Besten je Disziplin aufgeführt sind, ist die TG Camberg mit 12 Nennungen überaus zufriedenstellend vertreten. Frederike Schönfeld nimmt bei den Juniorinnen im 400 m-Hürdenlauf mit Rang 2 eine herausragende Platzierung ein und ist über 800 m mit 2:10,06 min. auf dem 22 Rang zu finden. In der Rangliste der Frauen erkämpfte sich Frederike über 400 m-Hürden einen hervorragenden 7. Platz. Georg Martin, Christian Schütz, Jonas Weil und Hanjo Hermann platzierten sich in der 4 x 400 m-Staffel der männlichen Jugend A in 3:32,58 min. auf Rang 50, sowie die 3 x 1000 m-Staffel der männlichen Jugend B in der Besetzung Jesko Hermann, Kevin Bohanek und Marvin Dietzmann-Kolbe in 8:16,22 min. auf Rang 17. Eine hervorragende Einzelplatzierung erreichte Jesko Hermann im 800 m-Lauf der männlichen Jugend B in 1:57,40 min. mit Rang 27. Mit vier Nennungen in Einzeldisziplinen bei den Schülerinnen A, W 15 demonstrierte Chantal Buschung ihr außergewöhnliches Talent. Über 100 m ist Chantal mit 12,37 sek. die 9.-schnellste Schülerin in Deutschland, rangiert im Blockwettkampf Lauf auf Rang 13., platzierte sich im Weitsprung mit 5,52 m auf Rang 19 und belegte im 80 m-Hürdenlauf in 11,97 sek. Platz 28. Das herausragendste Ergebnis stellt jedoch der 1. Platz der 4 x 100 m-Staffel der Startgemeinschaft TuS Eintracht Wiesbaden/TG Camberg dar. Die schnellste Schülerinnenstaffel des DLV 2007 ist mit dem 9. Rang bei der weiblichen Jugend B ebenfalls hervorragend platziert. Auch in der hessischen Bestenliste sind Wettkämpfer/Innen der TG Camberg 57 Mal (2006: 52 x) unter den 30 Besten aufgeführt. Drei Mal wird Platz 1, sechs Mal Platz 2 und sieben Mal Platz 3 belegt. In der

Statistik verteilen sich die Platzierungen wie folgt:

- Frauen: - Frederike Schönfeld: 200 m/6., 800 m/1., 100 m Hürden/4.,
400 m Hürden/1.; 4 x 100 m TGC/11.;
- Julia Rauch: Kugelstoß/13., Hammerwurf/12.;
- Kristina Roth: Speerwurf/16.
- Männliche Jugend A: - Hanjo Hermann: 100 m/8., 200 m/15.; 4 x 100 m: TGC/6., 4 x 400 m
TGC/6.
- Weibliche Jugend A: - Klara Mautsch: 400 m/5.;
- Männliche Jugend B: - Jesko Hermann: 400 m/11., 800 m/3.;
- Kevin Bohanek: 800 m/14.;
- Jurij Müller: 400 m Hürden/8.;
- Florian Raatz: 2000 m Hindernis/5., 4 x 100 m TGC/5.,
3 x 1000 m TGC/2.
- Weibliche Jugend B: - Chantal Buschung: 200 m/12. Schüler A, M 15:
- Noel Schnierer: 100 m/10., 300 m/3., Weitsprung/4.,
Blockwettkampf Lauf/3.;
- Sven Linz: 300 m/4., Hochsprung/7., Blockwettkampf Sprint/Sprung/9.;
- Kim Kolhagen: Dreisprung/5.;
- Schülerinnen A, W 15: - Chantal Buschung: 100 m/3., 300 m/6., 80 m Hürden/4., Weitsprung/2.,
Diskuswurf/6., Blockwettkampf Wurf/2., 4x100 m/1.; Mannschaftswertung
Blockwettkampf: TGC/6.;
- Schülerinnen A, W 14: - Franziska Wingenbach: 2000 m/6., 5 km Straßenlauf/6.;
- Melissa Albrecht: Hochsprung/6.;
- Schüler B, M 13: - André Rusitschka: 75 m/10., 60 m Hürden/7., Blockwettkampf Sprint/
Sprung/2.;
- Schülerinnen B, W 13: - Abigale Robinson: 75 m/4., 800 m/5., 60 m Hürden/3., Speerwurf/7.,
Blockwettkampf Lauf/2.;
- Alisa Franz: 75 m/10., Blockwettkampf Sprint-Sprung/3.; 4 x 75 m:
TGC/4., Mannschaftswertung Vierkampf TGC/4.,
Mannschaftswertung Blockwettkampf: TGC/1.;
- Schülerinnen B, W 12: - Nele Hannappel: Blockwettkampf Sprint/Sprung/5.
- Schülerinnen D, W 9: - Julika Leichthammer: Dreikampf/11.;
- Schüler D, M 8: - Jonas Eufinger: 50 m/2.;
- Schülerinnen D, W 8: - Hanna Gross: 50 m/11., Ballwurf/12., Dreikampf/3.
- Alexis Rauch: 50 m/12.

In der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaft (DSMM) werden auf Landesebene folgende Plätze belegt: Schüler B, Gruppe 2: 2. TGC; Schüler C, Gruppe 2: 6. TGC; Schülerinnen C, Gruppe 2: 3. TGC. In der Kreisbestenliste für die Saison 2007 belegten die TG-Athleten(-Innen) 88 Mal Platz 1, 56 Mal Rang 2 und 38 Mal Rang 3, wobei sie in den Einzeldisziplinen 68 Mal und in Mannschaftswettbewerben 20 Mal den Spitzenplatz einnehmen.

Wie in den letzten Jahren, war auch 2007 Frederike Schönfeld das Aushängeschild der TG-Leichtathletik-Abteilung, denn bereits in ihrem ersten Jahr in der Frauen- und Juniorinnenklasse (U 23) sorgte sie für Furore. Bei den Deutschen Meisterschaften in Erfurt meisterte Frederike in ihrer Paradedisziplin – den 400 m Hürden – den Vorlauf in exzellenten 58,40 sek. Sie hatte sich damit ohne Probleme für den Endlauf qualifiziert, wo sie dann als Sechste zur absoluten deutschen Spitze aufschloss. Nach vielen guten Ergebnissen bei nationalen und internationalen Sportfesten, sowie bei regionalen Meisterschaften trumpfte sie zu Abschluss der Saison nochmals groß auf. Bei den Deutschen Juniorenmeister-

schaften in Hannover erkämpfte sie sich überlegen den DM-Titel über 400 m Hürden. Nicht minder erfolgreich war Chantal Buschung in ihrem letzten Schülerinnenjahr. Zur Überraschung Aller gewann sie bei den süddeutschen Meisterschaften in Regensburg den Titel im Weitsprung mit 5,52 m, sowie mit der 4 x 100 m-Staffel der SG Eintracht Wiesbaden/TG Camberg ebenfalls Platz 1. Auf Hessenebene waren zwei Siege der 4 x 100 m-Staffel und 2 Vizemeisterschaften zu feiern. Auf Kreisebene stand sie in den Einzeldisziplinen fünf Mal auf dem obersten Siegerpodest. In seinem ersten Jahr in der B-Jugendklasse gelang Jesko Hermann gleich ein großer Wurf, denn er konnte bei den hessischen B-Jugendmeisterschaften den Titel im 800 m-Lauf gewinnen. In seiner Erfolgsbilanz auf überregionaler Ebene ist noch ein 8. Platz über 1500 m bei den süddeutschen Hallenmeisterschaften, ein dritter Rang über 1500 m und ein vierter Platz über 800 m bei hessischen Hallenmeisterschaften, sowie eine hessische Vizemeisterschaft mit der TG-3 x 1000 m-Staffel zu verbuchen. Bei den Seniorinnen war Julia Rauch auch 2007 wieder eine Bank für Hessentitel. Sie gewann in der Altersklasse W 30 das Kugelstoßen in der Halle und den Hammerwurf. Erwähnt werden sollte noch, dass die TG-Wettkämpfer/Innen bei hessischen Meisterschaften neun Mal die Vizemeisterschaft erkämpften und die Entscheidungen nicht selten knapp ausgingen. Auf Kreisebene entwickelten sich die Schülerinnen der Altersklasse B zur erfolgreichsten Gruppe der TG-Leichtathletikabteilung. Die Mädchen gewannen alle Mannschaftswettbewerbe (7), die im Leichtathletikkreis ausgetragen wurden. In Hessen nehmen sie außerdem in der Mannschaftswertung Blockwettkampf den 1. Platz und in der Mannschaftswertung Vierkampf den 4. Platz ein. Die 96 Siege auf Kreisebene teilen sich in 20 Mannschaftstitel und 76 Einzeldisziplinen auf, wobei folgende Sportler(innen) zu Titelehren kamen:

Männer: Jan Philipp Kottenstede (1);
männliche Jugend A: Hanjo Hermann (2), Christian Hassler (2), Georg Martin (1);
männliche Jugend B: Florian Raatz (3), Kevin Bohanek (2); Schüler A, M 15: Noel Schnierer (5);
Schüler A, M 14: Kim Kolhagen (2);
Schüler B, M 13: André Rusitschka (8), Sebastian Wingenbach (3), Tim Bohanek (1);
Schüler B, M 12: Joscha Wehrmann (1);
Schüler C, M 11: Jonas Zöllner (1);
Schüler C, M 10: Julian Mönch (1), Chris Hörning (1); Frauen: Julia Rauch (6), Frederike Schönfeld (1), Kristina Roth (1);
weibliche Jugend A: Klara Mautsch (1); weibliche Jugend B: Hannah Anheier (1);
Schülerinnen A, W 15: Chantal Buschung (6), Franziska Grote (3), Anna Konrad (1);
Schülerinnen A, W 14: Melissa Albrecht (2), Franziska Wingenbach (3), Chiara Zimmermann (1);
Schülerinnen B, W 13: Abigale Robinson (5), Alisa Franz (1);
Schülerinnen B, W 12: Nele Hannappel (2);
Schülerinnen C, W 10: Mona Hörning (2);
Schülerinnen D, W 9: Julika Leichthammer (1);
Schülerinnen D, W 8: Hannah Gross (2), Alexis Rauch (1).

Bei den Regionalmeisterschaften auf heimischer Bahn konnten sich über einen Titelgewinn freuen: Hanjo Hermann/100 m mJA, Sven Linz/Hochsprung Schüler M 15; Klara Mautsch/400 m wJA, Franziska Wingenbach/3000 m Schülerinnen W 14 und die 4 x 100 m-Staffel der männlichen Jugend B in der Besetzung Kevin Bohanek, Marvin Dietzmann-Kolbe, Noel Schnierer und Jesko Hermann. Im Laufe der Bahnsaison 2007 sind von unsern Athleten/Innen wieder 7 neue Kreisrekorde aufgestellt worden. In der B-Jugendklasse gelang es Jesko Hermann die Bestmarke über 400 m auf 51,92 sek. und Neuzugang Jurij Müller den Rekord über 400 m Hürden auf 59,96 sek. anzuheben. In der Schülerklasse M 15 verbesserte Noel Schnierer bei den süddeutschen Meisterschaften den Rekord über die 300 m-Strecke auf 37,71 sek. In der Frauenklasse gelang Fredereke Schönfeld gleich zwei Aufstockungen der Rekordmarken und zwar im 100 m Hürdenlauf auf 14,54 sek. und im 400 m

Hürdenlauf auf 58,40 sek. Chantal Buschung eroberte mit 2673 Pkt. den Kreisrekord im Blockwettkampf Wurf und zusammen mit ihren Teamkameradinnen Chiara Zimmermann, Melissa Albrecht, Franziska Grote und Anna Konrad knackten sie bei den hessischen Schülermehrkampfmesterschaften mit 11718 Punkten auch die Bestmarke in der Mannschaftswertung Blockwettkampf. Zum 5. Mal fand das Frühjahrs-Trainingslager der TG-Leichtathleten, organisiert von Eva Michalek, in Pescara/Italien statt. Trotz wechselhaftem Wetter und nicht immer optimalen Bedingungen konnten sich die 34 Sportlerinnen und Sportler unter fachkundiger Anleitung ihrer Trainer/Innen auf die beginnende Bahnsaison gut vorbereiten. Das tägliche Training fand wieder am Strand, im nahe gelegenen Pinienwald und im Stadion statt, wo auch andere Schüler- und Jugendgruppen, sowie ein Olympiateilnehmer angetroffen wurden. Das Trainingslager klang mit einem unvergesslichen Abend in der Pizzeria „de Porto“ aus.

Im letzten Wettkampfsjahr sind im Sportzentrum an der Pommernstraße acht Leichtathletikveranstaltungen durchgeführt worden. Für zwei Kreismeisterschaften und die Regionalmeisterschaften fungierte die TG Camberg als örtlicher Ausrichter. Weiterhin sind zwei Wettkampfveranstaltungen für Schüler/Innen und zwei Sportfeste für die „Minis“ von der Abteilung organisiert worden.

Als bisher zahlenmäßig größte Leichtathletikveranstaltung entwickelten sich die Titelkämpfe der Region Rhein-Main am 2. und 3. Juni 2007 im Sportzentrum. Bei einem Riesenandrang von über 700 Teilnehmern, bei denen die Organisatoren Schwerstarbeit leisten mussten, gingen die Wettkämpfe zwar mit leichten Zeitplanverschiebungen, jedoch weitgehend problemlos über die Bühne. Da auch die Witterung stimmte, wurden in den oft großen Teilnehmerfeldern viele hervorragend Leistungen geboten. Für die besten deutschen Weitspringer ist bei dieser Meisterschaft ein zusätzlicher Weitsprungwettbewerb organisiert und eingestreut worden, um die Norm für die Weltmeisterschaften in Osaka/Japan in Angriff zu nehmen. Sieger dieses Weitsprungwettkampfes der nationalen Spitzenklasse wurde Nils Winter (TuS Bayer 04 Leverkusen) mit 8,12 m. Bei den beiden im Bad Camberger Sportzentrum ausgetragenen Kreismeisterschaften ging der TG-Nachwuchs erneut als erfolgreichster Verein in die Statistik ein. Bei der ersten Meisterschaft der Bahnsaison, den Blockmehrkämpfen der Schülerinnen und Schüler, konnten von der TGC wieder 10 Meisterschaften gefeiert werden (7 Einzel, 3 Mannschaften), was fast ein Drittel der zu vergebenden Kreistitel bedeutete. Auch bei den Kreisschülermeisterschaften im September dominierte die TG-Talente mit 24 Siegen, 20 zweiten und 14 dritten Plätzen weit vor der Konkurrenz. Aufgrund der großen Zahl der Wettkampfeinsätze der älteren Schüler- und Jugendjahrgänge über das ganze Jahr hinweg wurden die traditionellen offenen TG-Vereinsmeisterschaften diesmal nur für die B-, C- und D-Schülerklassen ausgeschrieben und an einem Nachmittag durchgeführt. Auch die an einem weiteren Termin organisierten Vereinsmeisterschaften der „Minis“ hatten einen großen Zuspruch und die Jüngsten der Abteilung kämpften mit großem Einsatz beim letzten Sportfest auf der Bahn. Insgesamt nutzten hier nochmals ca. 120 Kinder der Leichtathletikabteilung das Sportangebot zum Saisonende.

Das überaus erfolgreiche Sportjahr 2007 der Abteilung klang wieder mit dem geselligen Jahresabschlusstreffen in der TG-Vereinshalle aus. Die beachtlichen Leistungen dieses hinter und liegende Wettkampfsjahres wurden nochmals in Erinnerung gerufen und nach diesen Ergebnissen die „Leichtathletin des Jahres 2007“ bzw. der „Leichtathlet des Jahres 2007“ in den verschiedenen Altersklassen ausgewählt und mit einem Pokale geehrt. Die Wahl viel auf:

- Jonas Zöllner (Schüler C),
- Mona Hörning (Schülerinnen C),
- André Rusitschka (Schüler B),
- Abigale Robinson (Schülerinnen B),
- Noel Schnierer (Schüler A),

- Chantal Buschung (Schülerinnen A),
- Jesko Hermann (männliche Jugend) und
- Hannah Anheier (weibliche Jugend).

Als Mannschaft des Jahres ist das DSMM- und Mehrkampf-Team der erfolgreichen B-Schülerinnen mit einer Medaille geehrt worden: und zwar: Abigale Robinson, Alisa Franz, Laura Sachs, Anna Reinhardt, Nele Hannappel, Saskia Schmitt, Lea Anheier, Anita Allgeier, Laura Wolf, Rieke Schütz, Louisa Leichthammer, Janina Schlemper und Isabell Lawaczek.

Für das kommende Jahr sind Aufgrund ihrer herausragenden Leistungen folgende TG-Mitglieder in das Fördersystem des Verbandes (DLV/HLV) aufgenommen worden: Frederike Schönfeld DLV/B-Kader, Jesko Hermann, Chantal Buschung sowie Neuzugang Jacob Krämer HLV/D-Kader und Abigale Robinson HLV/E-Kader.

Die Abteilung verlassen hat unser Spitzenathlet Jesko Hermann in Richtung LG Eintracht Frankfurt und Nachwuchstalent Chiara Zimmermann wechselt zur LG Wetzlar. Beiden sei gedankt für die vielen schönen Erfolge, die sie im Trikot der TG Camberg erkämpft haben. Mehrere Neuzugänge aus benachbarten Vereinen werden das TG-Team jedoch wieder ordentlich verstärken. Die erfolgreiche Startgemeinschaft mit dem TuS Eintracht Wiesbaden wird im Bereich der weiblichen Jugend fortgesetzt. Eine neue Startgemeinschaft mit dem SC Waldems im A-Schülerbereich kann uns besonders in den Staffeldisziplinen verstärken.

Beim alten Führungsproblem „Neuer Abteilungsleiter Leichtathletik“ war auch im letzten Jahr „Fehl-anzeige“. Durch den Einsatz aller Trainerinnen und Trainer konnte der enorme Arbeits- und Verwaltungsaufwand irgendwie erledigt werden, aber dieses „Durchwursteln“ entspricht nicht einer geordneten Arbeitsweise in einer so großen Abteilung. Es bleibt vorerst nur das Prinzip „Hoffnung“ auf eine Änderung/Verbesserung.

Zum Ende sei wieder allen Trainerinnen, Trainern und Helfer(innen) für den intensiven Einsatz für unsere Jugend, sowie den besonders wichtigen Sponsoren für die beachtliche Unterstützung im Jahr 2007 besonders herzlich gedankt.

Eva Michalek
Hartmut Tschaikowsky
Wolfgang Weismüller



Langstreckler

Auch die Langstreckler waren in 2007 bei verschiedenen Laufveranstaltungen nicht nur in Europa unterwegs. Zur Vorbereitung auf den einen oder anderen Marathon wurden über 10 km bis zum Halb-Marathon diverse Wettkämpfe bewältigt. Gestartet wurde bei Laufveranstaltungen in den Nachbargemeinden, Niederselters und Eisenbach. Auf Marathonveranstaltungen im Weiltal, Mainz, Köln, und Frankfurt wurden die Läuferinnen und Läufer der TG Camberg gesichtet. Wie schon in den Jahren zuvor war Jürgen Grande bei mehreren Läufen für die TG am Start. Insgesamt legte Jürgen bei 15 Wettkampfteilnahmen 382 km zurück. Nicht gezählt die vielen Trainingskilometer im Bad Camberger Stadtwald, die gemeinsam mit mehreren Läufern bewältigt wurden. Gelaufen wird bei den Langstrecklern bei jedem Wetter. Und so wurde das eine oder andere T-Shirt durchgeschwitzt. Auch bewältigten einige Läuferinnen ihren ersten Halbmarathon in diesem Jahr.

In diesem Jahr gab es wieder eine Marathonpremiere bei den Läufern zu verzeichnen. Sabine Flecks startete beim Mainzer Gutenberg Marathon und finishte dort unter tosendem Beifall der mitgereisten

Fans. Unterstützt wurde sie dabei von sechs weiteren Läuferinnen und Läufern der TG Camberg, die beim Halb-Marathon als auch beim Marathon an den Start gingen.

Eine weitere schöne Entwicklung konnte durch die Verstärkung bei den Läufern durch neue Mitglieder in der TG Camberg verzeichnet werden. Festzustellen ist, dass sich das gleichmäßige Training in der Gruppe auszahlt. Gemeinsames Training ist immer zu den Lauftreffterminen.

Wolfgang Raatz



Sportabzeichen

Beim Deutschen Sportabzeichen sind mit Beginn des Jahres 2007 bedeutende Änderungen in Kraft getreten. Durch den Zusammenschluss des Deutschen Sportbundes (DSB) und der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) zum Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ist das Deutsche Sportabzeichen organisatorisch nun auch bei diesem neuen Dachverband angesiedelt worden. Durch die geänderte Namensgebung hat das Deutsche Sportabzeichen auch eine neue Gestaltung erfahren. Für Männer und Frauen haben sich für die Abnahmeprüfungen in den Disziplinblöcken nur geringe Änderungen ergeben. Die früheren Schüler- und Jugendabzeichen sind jedoch neu zum Sportabzeichen „Jugend“ zusammengefasst worden und dieses neue Jugendabzeichen gilt nun vom 8. bis zum 17. Lebensjahr. Das Abzeichen gibt es in Bronze nach der ersten, in Silber nach der zweiten und in Gold nach der dritten erfolgreichen Prüfung. Ab der vierten erfolgreichen Prüfung erhält man das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 4 bis 10.

Zum Beginn der Sportabzeichensaison 2007 haben sich mit Irene und Wolfgang Raatz, zwei TG-Übungsleiter, als neue Sportabzeichenprüfer für die Sportabzeichenaktion der TGC zur Verfügung gestellt. Mit dieser seit vielen Jahren ersten Aufstockung der Prüfergruppe hatten wir erfreulicherweise wieder ausreichend „Personal“, um alle zehn in den Sommermonaten im Sportzentrum geplanten Prüfungstermine mit genügend Abnehmern ausreichend zu versorgen. Weiterhin wurden noch zwei Schwimmprüfungen und ein Termin für die Ausdauerdisziplin 20 km Radfahren angeboten. Aufgrund der Ausweitung des Disziplinangebotes in den verschiedenen Leistungsgruppen sind nach Absprache auch Einzeltermine für Turnen, Walking oder die Rad-Kurzstrecke durchgeführt worden. Bei den Prüfungsterminen im Mai und Juni konnte eine erfreulich große Zahl von Interessenten fürs Sportabzeichen im Sportzentrum registriert werden und es schien sich nach diesem gut Start ein erfolgreiches Sportabzeichenjahr abzuzeichnen. Nach Abschluss der Sommersaison musste jedoch ernüchternd festgestellt werden, dass eine größere Bewerberzahl nicht alle Bedingungen erfüllt hatte, obwohl bei einigen eigentlich nur noch eine Disziplin fehlte. Mit 27 erworbenen Sportabzeichen bei den Männer und Frauen war die Tendenz gegenüber dem Vorjahr mit 20 Abzeichen jedoch wieder deutlich aufsteigend. Erfreulich war auch, dass mit 10 erfolgreichen Ersterwerbern ein seit vielen Jahren nicht mehr erreichtes Ergebnis zu Stande kam. Vermisst wurde im letzten Sommer ein Teil der langjährigen „Stammkundschaft“ von Sportabzeichenbewerber(-innen), zumal die Witterungsbedingungen überwiegend gut waren und nur ein Termin wegen starken Regens abgesagt werden musste. Zum Erwerb des Sportabzeichens „Jugend“ fanden sich bei den offiziellen Prüfungsterminen nur wenige Interessenten ein. Durch eine Werbeaktion in der Leichtathletikabteilung sind nach den Sommerferien von den Abteilungsmitgliedern 27 Abzeichen im Jugendbereich erworben worden. Bei einer anderen Sportabzeichenaktion unserer Trainerin Leila Janke-Hermann in der Grundschule Erbach haben weitere 37 Kinder der Leichtathletikabteilung dort die Sportabzeichenprüfung erfolgreich

abgelegt, wobei diese Zahl auch der TG Camberg angerechnet wird. Mit der Gesamtsumme von 67 Abzeichen „Jugend“ und 27 Abzeichen bei den Erwachsenen ist bei der TG Camberg mit 94 erworbenen Sportabzeichen im Jahr 2007 doch noch eine ordentliche Summe zusammengekommen.

Nach der 5. erfolgreichen Prüfung wurden Dagmar Buchmann und Jörg Schäfer erstmal das Sportabzeichen in Gold überreicht. Goldene Sportabzeichen mit „Jubiläumszahlen“ waren in diesem Jahr nicht dabei. Im Jugendbereich sind Konstantin Grote mit dem Goldene Abzeichen Nummer „9“ und Franziska Grote mit dem Abzeichen Nummer „8“ geehrt worden. Erwähnenswert ist noch, dass 47 erfolgreiche Teilnehmer in diese Altersgruppe Ersterwerber waren.

Eine Aufteilung des organisatorischen Ablaufes im Sportabzeichenbereich der TGC wurde neu festgelegt: Wolfgang Raatz ist jetzt für Männer und Frauen und Wolfgang Weismüller für den Jugendbereich zuständig.

Wolfgang Weismüller



Lauf- und Walking-Treff

Der TG Lauf- und Walking-Treff hatte auch im abgelaufenen Jahr insgesamt eine gute Akzeptanz bei unseren Vereinsmitgliedern sowie bei vereinsungebundenen Interessenten zu verzeichnen. Die beachtlichen Teilnehmerzahlen bei dieser Gesundheitsveranstaltung resultierten hauptsächlich aus der weiterhin positiven Entwicklung im Bereich „Nordic Walking“. Auch konnte aus den Reihen der Teilnehmer einige neue Vereinsmitglieder geworben werden. Leider musste schon gleich am 18. Januar der Lauftermin ausfallen. Der Sturm Kyrill ließ es nicht zu, sich im Stadtwald, ohne Gefahr für die Walker und Läufer zu bewegen. Einige unerschrockene ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken. Am 5. April 2007 startete der Lauftreff seinen Run Up in die Sommersaison.

Auch hatte sich, wie schon in 2006 der Hessische Rundfunk hr4, am 25. April 2007 in Bad Camberg beim Lauftreff angemeldet. Mit der Aktion wurde Nordic Walking vom hr4 angekündigt. In einer dreiwöchigen Aktion macht sich hr4 die positiven Aspekte des Nordic Walking in Hessen zunutze. In diesem Jahr hatten wir die Veranstaltung auf das Gelände des Hotels Waldschloß verlagert. Die Familie Hofmann stellte das Gelände der TG zur Verfügung. Hier wurden Nordic Walking Schnupperkurse für Interessenten angeboten. Weithin wurde auf die Nordic Walking Runde im Nordic Walking Park gegangen. Obwohl viel Werbung für diese Veranstaltung gemacht wurde, fanden sich fast nur Ortsfremde ein.

Für den 16. Juni wurde beim Lauf- und Walking-Treff zu einer Wanderung gestartet. Gemeinsam trafen sich hier die Läufer und Walker, um sich bei gleicher Bewegungsart auch etwas zu unterhalten. Über Dombach ging es zum Eichelbacher Hof, hier wurde eingekehrt. Nach der Stärkung ging es wieder gemeinsam nach Bad Camberg zurück. Auf dem Rückweg wurden die Teilnehmer beim Pilze suchen gesichtet, und Roswitha konnte für den nächsten Tag ein Mittagessen mit Steinpilzen planen. Im September wurde für die Läufer wieder der 2-Stundenlauf durchgeführt. Hier starteten die Läuferinnen und Läufer am Lauftreffparkplatz und gingen auf die Strecke ins Dombachtal. An der Dombacher „Liebesinsel“ wurde eine Verpflegungsstelle eingerichtet. Mit der Stärkung konnte dann die nächste Laufstunde gut bewältigt werden.

Auf den Oktober wurde der Zwei-Stundenlauf der Walker und Nordic-Walker verlegt. Hier wurde mit viel Spaß durch die schwarze Strecke des Nordic Walking Park geführt. An den Dombacher Fischweihern hatte sich auch ein Verpflegungspunkt aufgestellt, so dass wir uns hier bei Apfelsaftschorle und Bananen für den Rückweg stärken konnten.

Den Jahresabschluss bewältigte eine stattliche Zahl von Walkern, Nordic Walkern und Läufern beim Silvesterlauf im Stadtwald. Gemeinsam wurde nach dem Lauf in gemütlicher Runde bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss das Lauffreffjahr noch einmal unter die Lupe genommen. Alle waren wir der Meinung, dass wir uns glücklich schätzen können, einen so schönen Wald vor unserer Haustüre zu haben.

Auch in die Aus- und Weiterbildung der Betreuer wurde wieder in 2007 investiert.

Alle Lauf- und Walking-Betreuer (-innen) sind weiterhin im Einsatz und tragen dazu bei, dass alle Trainingsangebote des Bad Camberger Lauf- und Walking-Treffs fachkundig betreut werden.

Wolfgang Raatz



Frauengymnastik 40 plus

2007 fand unsere Übungsstunde wieder in der TG-Halle statt, darüber waren alle froh. Wir teilten uns die Halle mit der Krafttrainingsgruppe für Frauen, ohne Probleme. Leider überschneidet sich der Mittwochstermin mit anderen Terminen einiger Teilnehmerrinnen, so dass der Besuch der Übungsstunden recht unterschiedlich war.

Am 30. September 2007 machten wir eine Tagestour mit dem Äbbelwoi-Express, sicherlich einer unserer Höhepunkte im Jahr 2007. Mit 21 Frauen fuhren wir mit der Eisenbahn an den Frankfurter Hauptbahnhof und weiter mit einer historischen Straßenbahn an den Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbei. Friedensbrücke, Museumsufer, Zoo, Museum für Moderne Kunst und natürlich sind wir auch am Dom und am Römer vorbeigekommen, während wir urgemütlich, bei herrlichem Sonnenschein in der Bahn saßen und bei Weck, Worscht und Äbbelwoi viel Spaß hatten. Danach ließen wir den Tag, in guter Tradition, in einer typischen Sachsenhäuser Wirtschaft ausklingen.

Zum Jahresausklang trafen wir uns in der Turnerstubb, bei gutem Essen von Hanne Bogner und hatten jede Menge Spaß.

Gila Bode
Ingrid Enzmann



Gymnastik für Männer ab 30 Jahren

Die 1982 gegründete Abteilung konnte im vergangenen Jahr auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Diese lange Zeit des Sporttreibens hat bei vielen Mitgliedern dafür gesorgt, dass sie heute mit teilweise über 70 Lebensjahren noch über eine erstaunliche Fitness verfügen. Einiges hat sich durchaus in dem Vierteljahrhundert verändert, aber die Entwicklung der Abteilung wurde vor allem durch Kontinuität geprägt, und zwar sowohl in Bezug auf die handelnden Personen als auch die sportlichen Inhalte.

Im vergangenen Jahr wurde das Übungsprogramm leicht modifiziert, um den gesundheitlichen Voraussetzungen der Teilnehmer besser Rechnung zu tragen. Da einige Männer bei Fußball und Basketball nicht mehr mitmachen können, wird jetzt jeden zweiten Monat Badminton gespielt. Dennoch sollen die beiden anderen Ballsportarten nicht vollständig aufgegeben werden, da es wiederum andere „Montagsbuben“ gibt, die sich bei Fuß- oder Basketball gerne mal so richtig verausgaben.

Die Radfahrtsaison im Sommer wurde auch in 2007 wieder durch eine samstägliche Eintagestour eingeleitet, bei der uns Rainer Schlicht zunächst durch das Weital nach Weilburg und dann an der Lahn entlang über Runkel wieder zurück führte. Im weiteren Verlauf des Sommers radelten wir bei unseren montäglichen Touren jeweils durch die nähere Umgebung von Bad Camberg. Seit wenigen Jahren sorgt vor allem Karl-Jupp Pflüger dafür, dass zwei Gruppen gebildet werden können, um jedem Teilnehmer eine Tour anbieten zu können, die seiner Fitness, seinem Alter und seinem Ehrgeiz entspricht. Beide Gruppen treffen sich aber dann am selben Ort zum gemeinsamen Abschluss.

Im vergangenen Jahr ist die fünftägige Tour durch Österreich besonders hervorzuheben, denn sie war in zweifacher Hinsicht eine Jubiläumstour. Zum einen feierten die Montagsbuben damit ihr 25-jähriges Bestehen, zum anderen war es auch die zehnte Tour, die von Claus Schmitt geplant und geleitet wurde. Da sich die lädierte Hüfte von Claus ab dem Frühjahr sehr schmerzhaft bemerkbar machte, wurde er bei der Vorbereitung und Durchführung der Tour tatkräftig von Harry Matthey unterstützt. Auch weitere Montagsbuben halfen mit, dass alles reibungslos ablief und die 26 Mitfahrer nach 300 km im Sattel wieder heil in Bad Camberg ankamen.

Das Jahr 2007 war reich an runden Geburtstagen, die in der Turnerstubb jeweils zünftig gefeiert wurden. Den geselligen Abschluss des Jahres feierten 43 Montagsbuben bei der Weihnachtsfeier im Restaurant Estragon am Bahnhof.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen all den oben genannten aber auch den ungenannten Aktiven der Abteilung für ihre Arbeit im letzten Jahr zu danken. Besonders hervorheben möchte ich dabei Manfred Wiemann und Raimund Hartmann, die ehrenamtlich das Training in der Halle bzw. im Krafraum leiten und die verantwortlich sind für ein gesundheitsförderndes und Spaß machendes Sportprogramm.

Stefan Gotthardt



Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen

Regelmäßig donnerstags abends ab 20:30 Uhr bringt unsere Trainerin Jeanette Truhoel uns zum schwitzen. Nach einer Aufwärmphase wird, mit Steppern und Kleinhanteln aber auch mit Aerobic- und Tae-Bo-Übungen, Ausdauer und Kraft trainiert.

Im Durchschnitt sind etwa 20 aktive Mitglieder in den Übungsstunden anwesend. Das Alter der Aktiven erstreckt sich von Mitte 20 bis über 70 Jahre. Auch hier zeigen sich der Anspruch und die Vielseitigkeit der Übungen, die unsere Trainerin auswählt und die keinen der Teilnehmer über- oder unterfordern.

Nach etwa einer Stunde kann jeder sich dann noch einmal bei 30 Minuten Badminton so richtig auspowern.

Nach den Übungen kommt der gemütliche Teil natürlich nicht zu kurz, ein Grund um den Flüssigkeitsverlust auszugleichen wird immer gefunden. Fest im Jahresablauf sind Pizzaessen, Grillen, Rotweinabend, „runde“ Geburtstage und die Nachtwanderung zwischen den Jahren eingeplant.

Im April gab Helmut Kromer nach 15 Jahren die Abteilungsleitung ab. Von den Mitgliedern der Gruppe wurde Helmut Urban zum neuen Abteilungsleiter gewählt.

Helmut Urban



Fitnessgymnastik für Frauen

Das Jahr ist positiv verlaufen. Die Trainerin Kerstin Gugger hat ein gesundes Mädchen zur Welt gebracht. Herzlichen Glückwunsch. In den Sommerferien wurden wir bereits wieder von ihr trainiert. Als Vertretung für die Babypause haben sich die Trainer der Donnerstagsgruppe zur Verfügung gestellt. So konnte eine Teilnahme von 30 bis 40 Frauen erhalten werden. Die Stunden bestehen aus Aerobic, Fat-Burning, kleine Hanteln, Theraband, oder mit den Steppern. Also durchaus immer ein abwechslungsreiches Programm.

Im Herbst ist die Donnerstagsgruppe, wo ausschließlich Stepp-Aerobic gemacht wird, leider etwas zurückgegangen. Da Andreas Ziegler aus beruflichen Gründen nicht mehr regelmäßig die Stunde halten konnte und Annette Pabst aus gesundheitlichen Gründen nicht mit den Steppern arbeiten soll, müssen wir hier Abhilfe schaffen. Wir haben dann die Stunde mit Aerobic und Tanzaerobic gestaltet, was aber nicht bei allen gut ankam.

Natürlich hatten wir aber auch nach den Sportstunden so manchen gemütlichen Abend verbracht. Im Sommer haben wir bei Kerstin Bäumchen gestellt.

Bei unsrer Weihnachtsfeier haben wir dann Ausblick auf das kommende Jahr 2008 gehalten. Dann können wir 40 Jahre Frauengymnastik feiern. Dank sagen möchte ich auch all den Frauen, die mit angepackt haben, gleich ob beim Putzen oder beim Veranstaltungsdienst in und um die Turnhalle. Herzlichen Dank den Übungsleitern für das attraktive Training.

Elvi Müller



Senioren-Gymnastik

Unsere wöchentlich Montags stattfindenden Übungsstunden sind immer gut besucht.

Brigitte Thies – unsere Übungsleiterin – versteht es, uns immer wieder abwechslungsreich mit der Gymnastik fit zu halten.

Wir legen auch Wert auf Geselligkeit. Neben unserer Fastnachts- und Nikolausfeier, machten wir zwei Wanderungen in die nähere Umgebung mit Einkehrschwung.

Unser Auftritt beim Senioren-Sommerfest im Juli fand guten Anklang und wenn unsere Hilfe beim Stiftungsfest der TG – und auch bei der Nikolausfeier – gebraucht wird, sind wir immer dabei.

Ich wünsche unserer Abteilung weiterhin einen guten Zuspruch.

Hildegard Thies



Fitnessgymnastik für Jedermann (-frau) ab 40

Die gemischte Freitagsabendsgruppe hat ihre gesundheitsschonende Gymnastik wieder das ganze Jahr durchgezogen.

Die Resonanz dürfte besser sein, wobei es noch einige freie Plätze gibt. Einen herzlichen Dank auch an Sinje, die den Übungsleiter vertreten hat. Die Übungszeit ist freitagsabends von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr in der Turnhalle der Freiherr-v.-Schütz-Schule. Offensichtlich ist zu Beginn des Wochenendes freitagsabends die Bereitschaft zu Aktivitäten nicht so groß. Mit Aufwärmen, kleinen Spielen, Kleingeräten, Stretching bei Musik wird abwechslungsreich trainiert. Das ruhige Cool-Down am Schluß bringt schöne entspannende Momente. Die kleine Gruppe hätte also dringend „Blutauffrischung“ nötig. Es muß also der Beginn des neuen Jahres abgewartet werden.

Heinz Müller



Hobby-Volleyball

Obwohl unsere Anzahl an Spielern noch zu gering ist, gehen wir mit viel Spaß und Einsatz beim Training zur Sache. Da wir nach wie vor zu wenig turniertaugliche Spieler und Spielerinnen in unserer Trainingsgruppe haben, konnte in diesem Jahr an keinem Turnier teilgenommen werden. Dazu kam noch Verletzungspech. Wir geben auch in diesem Jahr unsere Hoffnung auf eventuelle Neuzugänge nicht auf.

Unser Training findet Jeden Montag ab 20.30 Uhr in der Kreissporthalle auf der Pommernstraße statt (hinteres Drittel).

Unsere Jahresabschlussveranstaltung begehen wir diesmal wieder im Hotel Waldschloß. Dabei werden wir nach dem Essen noch eine Trainingseinheit auf der Kegelbahn absolvieren.

Gunter Hartmann



Skiabteilung

Auch das vergangene Jahr 2007 war in der Skiabteilung der TG Camberg wiederum von zahlreichen Veranstaltungen, Ausflügen und Skifreizeiten geprägt, die wie jedes Jahr von den Mitgliedern und Freunden der Skiabteilung gerne in Anspruch genommen wurden.

Madesimo

Die Alpine Oster-Skifreizeit führte uns auch in diesem Jahr wieder nach Madesimo / Italien. Seit über 36 Jahren ist das Hotel Andossi bereits das Urlaubsquartier der TG-Skifahrer. Das Skigebiet von Madesimo zeichnet sich vor allem durch seine modernen Liftanlagen, der exponierten Lage bis auf ca. 3.000 Meter sowie dem geringen Andrang auf den Skipisten aus.

Mittwochsturnen

Auch in 2006 fand unter der bewährten Leitung von Helmut Thies wieder jeden Mittwoch die Gymnastik "Er und Sie" in der TG Halle statt.

Neue Abteilungsleitung gewählt

Die Mitglieder der Skiabteilung haben am Dienstag, den 27. November 2007 in der Turnerstubb der TG Halle eine neue Abteilungsleitung gewählt. Neuer Abteilungsleiter ist Thomas Lenhart, der von seinen Stellvertretern Elmar Gerhard und Willi Wecker jr. unterstützt wird. Die neue Abteilungsleitung bedankt sich auf diesem Wege im Namen der gesamten Skiabteilung für die von Walter Schmidt geleistete Arbeit.

Weihnachtsfeier

Nachdem die Weihnachtsfeier der Skiabteilung in den letzten beiden Jahren in der Turnerstubb der TG Halle sowie im Hotel Bad Camberg stattgefunden hatte, wurde in 2007 der Jahresabschluß wieder im Restaurant des Kurhauses in Bad Camberg gefeiert. Selbstverständlich durfte auch in diesem Jahr die wie immer von Franz Lenhart organisierte Tombola im weihnachtlich geschmückten Saal nicht fehlen.

Die neu gewählte Abteilungsleitung bedankt sich auch für das Jahr 2007 bei allen Übungsleitern und Betreuern, die ohne Kurssystem, durchgehend und vor Allem ehrenamtlich für die Skiabteilung tätig sind. Insbesondere bedanken wir uns bei Helmut Thies, der seit vielen Jahren als Übungsleiter den Mittwochsturnern zur Seite steht. Des Weiteren danken wir denen, die bei uns noch ehrenamtlich helfen und mit arbeiten, sowie allen Spendern, die unsere Arbeit auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben.

Ein weiterer Dank gilt allen Mitgliedern, die an den Abteilungsaktivitäten teilgenommen und damit zum Fortbestehen unserer Gemeinschaft beigetragen haben.

Willi Wecker jun.
Thomas Lenhart



TG- Radelgruppe „freitagsabends“

Die Radelgruppe kann wieder auf eine aktive Radelsaison zurückblicken. Eine große Beteiligung bei den Trainingsfahrten freitagsabends, viel Spaß unterwegs und immer das gewünschte Radelwetter.

Am 7./8. Juli 2007 stand die 2-Tagestour an den Main auf dem Programm.

Am 1. Tag war für 26 Radler Treffpunkt um 6:30 Uhr in der Bahnhofstraße, zur Abfahrt mit dem Radelbus zum Ausgangspunkt nach Bettingen a.M. Pünktlich um 9:30 Uhr startete die Radelgruppe ihre Tour am Main entlang, bei Sonnenschein und angenehmer Temperatur, nach Karlstadt.

Mittagseinkehr war nach 36 km in Steinbach im Gasthaus „Zum Adler“. Weiter ging es durch Gemünden wo eine Kaffeepause eingelegt wurde, ehe das Tagesziel Karlstadt mit 65 km erreicht war.

Im Hotel „Alte Brauerei“ war die Übernachtung in dem man nach dem hervorragenden Abendessen und gutem Bier noch lange in gemütlicher Runde zusammen saß.

Am 2. Tag führte die Radeltour nach Würzburg. Hier erfreute man sich an dem herrlichen Blick von der alten Mainbrücke aus auf die Feste Marienburg und das Käpfe. Weiter ging es zur Mittagseinkehr nach Eibelstadt. Anschließend war das Zwischenziel Ochsenfurt a.M., wo man sich nach 50 km am Radelbus traf.

Hier konnte jeder selbst entscheiden ob er die letzten 28 km über die Frankenhöhe ins Taubertal mit dem Rad oder mit dem Bus zurücklegt. Die Gruppe entschied sich zum Radeln und kam nach, gesamt 78 km, wohlbehalten in Röttingen/Taubertal in unserem Abschlußlokal, froh und munter an.

Wieder zwei schöne Tage bei bestem Radelwetter und in einer wunderschönen Gegend in der man immer wieder neue Radeltouren entdeckt.

Die Tagestour im Heimatgebiet, wie jedes Jahr zum Saisonabschluß, war in diesem Jahr etwas kleiner ausgefallen und es wurde stattdessen am 2. September 2007 ein Frühschoppen in Eisenbach im „Event“ gemacht.

Bei guter Bedienung, wohlschmeckendem Bier und froher Laune freute man sich schon auf die nächste Radelsaison.

Termine für 2008:

- Erste Trainingsfahrt „freitagsabends“ um 19:00 Uhr (Zeitraum 9.Mai 2008 bis 29.August 2008)
Treffpunkt: Normaluhr/Bahnhofstraße/Rudolf-Dietz-Straße
- 2-Tagestour: Sa.12./So.13. Juli 2008 Rheinhessen(Nierstein-Alzey-Ingelheim)
- Tagestour im Heimatgebiet (Sonntag 7.September 2008)

Achtung: Treffpunkt „freitagsabends“. Nach vielseitigem Wunsch wird der Treffpunkt für die Radelgruppe wieder an die ehemalige Stelle gelegt: Normaluhr/Bahnhofstraße/Rudolf-Dietz-Straße.

Christa Schmitt



Fitness - Kraftsport

Auf, ihr steifen und verdörrten Leute aus Büros,
Reißt euch mal zum Kraftsporten von den Öfen los.

Bleiches Volk an Wirtshaustischen,
Stellt die Gläser fort.

Widme dich dem freien, frischen,
Frohen Kraftsport.

Kraftsport macht Schwache selbstbewusster,
Dicke dünn, und macht
Dünne hinterher robuster,
Gleichsam über Nacht.

Joachim Ringelnatz möge mir verzeihen, dass ich sein Gedicht passend für uns verändert und gekürzt habe.

„Gleichsam über Nacht“ wird man bei uns im Krafraum natürlich nicht dünner oder robuster oder selbstbewusster. Dafür muss man (oder Frau) schon etwas mehr tun.

Wir hatten das Jahr über guten Zulauf. Viele junge Leute kamen zu uns, aber auch für ab 30/40jährige bestand großes Interesse sich im Kraftsport auszuprobieren. Nur die Frauenquote könnte noch erhöht werden. Es kamen 2007 noch einige Frauen mehr regelmäßig zum Training, doch es darf durchaus noch mehr Frauenpower geben. Wir arbeiten daran!

Um das Angebot der Übungsgerätschaften zu ergänzen, wurden im Sommer diverse Hanteln, eine Langhantel, ein Zugseil, sowie eine Kurzstange angeschafft.

„Multi Kulti“ funktionierte bei uns sehr gut. Viele unterschiedliche Nationalitäten bereicherten das Leben im Krafraum. Es bot sich immer wieder die Gelegenheit über Themen wie Sport, Schule, Ausbildung usw. ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Bis auf wirklich ganz wenige Ausnahmen herrschte ein freundlicher und fairer Umgangston.

Es war des Öfteren notwendig, die Regeln, die für Krafraum, Halle und TG-Gelände gelten, transparent zu machen und dafür zu sorgen, dass sie auch eingehalten werden. Dies wurde, abgesehen von einigen wenigen unbelehrbaren und uneinsichtigen Kandidaten akzeptiert und auch angenommen.

Was die Zusammenarbeit im Übungsleiterteam betraf, möchte ich es mal vorsichtig so ausdrücken:

Es funktionierte nicht immer gut, aber vielleicht demnächst „immer öfter?“

Es gibt noch viel zu tun, packen wir's an!

Tina Beck



Musikalische Früherziehung

Kinder sitzen auf dem Küchenfußboden – um sie herum Töpfe, Deckel, Schüsseln. Mit einem Schöpfsieb schlagen sie in eigentümlicher Weise auf ein Topf links vor sich und erzählen dabei singend eine Geschichte. Die Musik aus dem Fernseher nehmen sie wahr, hören zu und versuchen taktvoll mitzutanzten. Sollten diese selbstbewussten, unbefangenen und offensichtlich begabten Kinder nicht intensiver und planvoller angeregt und gefördert werden?

Durch einfach anwendbare Instrumente aus dem Orffbereich fällt es den Kindern sehr leicht Musik zu machen. Laut von leise und schnell von langsam zu unterscheiden kann somit schnell und verständlich erlernt werden.

Die weiteren Lernziele von insgesamt zwei Jahren musikalischer Früherziehung sind u. a. Singen, Musikhören, Instrumentenkunde und Bewegung und Tanz. Dabei wird uns nie langweilig denn die Freude und der Spaß stehen immer im Vordergrund.

In zwei Gruppen mit jeweils 10 Kindern treffen wir uns jeden Samstag und tauchen in die Welt der Musik ein. Wir werden zu wilden Tieren, verzaubern uns in Gespenster und reisen durch viele Kontinente der Erde. Hier begegnen uns viele verschiedene Rhythmen, unbekannte Instrumente und Menschen. Umso erfreulicher ist es dann, wenn wir im Dezember auf der Nikolausfeier auch unser erlerntes präsentieren können. In diesem Jahr war unser Jugendmusiktag im Sommer 2007 ein voller Erfolg. Wir haben zusammen mit den Kindern eine Klanggeschichte ausgearbeitet und diese mit viel Engagement aufgeführt. Das Lied vom Klapperstorch, welches von Nena gesungen wurde rundete den Auftritt noch ab. Während im ersten Teil zuhören und musizieren im Vordergrund stand, war im zweiten Teil tanzen und Rhythmusklatschen gefragt. Die Kinder haben viel Applaus für ihren Einsatz bekommen und wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf den Jugendmusiktag. Auf ein neues erfolgreiches Jahr 2008

Barbara Wenz
Annkathrin und Alena Brendel



Blockflötengruppen

Unsere Abteilung besteht nun schon seit August 2000. Insgesamt werden momentan 41 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren an die Welt der Noten herangeführt.

Unser Übungstag ist Freitags.

Die zwei Fortgeschrittenengruppen sind nun schon in der Lage alle Töne in der ersten Oktave und teilweise auch in der zweiten Oktave zu spielen, auch mehrstimmige Lieder meistern die Kinder mit Bravour.

In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal vier neue Anfängergruppen.

Ihren ersten großen Auftritt hatte diese Gruppe beim Jahreskonzert des Blasorchesters im September 2007. Danach folgten weitere Auftritte beim Schnuppertag des Blasorchesters und in der TG Turnhalle.

Im Sommer diesen Jahres haben wieder sieben Kinder ihre zweijährige Ausbildung beendet. Fast alle haben anschließend eine Instrumentalausbildung begonnen.

Eva Schermuly



Schülerorchester

Im September 2006 wurde das Schülerorchester des Blasorchesters neu gegründet. Es steht unter der Leitung von Eva Schermuly.

Nach ungefähr 1 – 1 ½ jähriger Instrumentalausbildung üben die Kinder bereits das Zusammenspiel mit anderen Instrumentengruppen.

Zur Zeit besteht das Schülerorchester aus 27 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 13 Jahren. Die Proben finden jeweils freitags von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr statt.

Das erste große Highlight war unser Auftritt beim Konzert des Blasorchesters im September. Dort spielten wir das erste Mal vor so vielen Leuten. Danach folgten Auftritte bei den Martinsumzügen in Schwickershausen und Bad Camberg.

In der Adventszeit wirkte das Orchester gemeinsam mit dem Jugendorchester bei der Nikolausfeier der TG mit.

Den Kindern und auch der Übungsleiterin macht das gemeinsame Musizieren sehr viel Spaß.

Eva Schermuly



Jugendorchester

Der erste Höhepunkt in diesem Jahr war die gemeinsame Wanderung mit den Aktiven des Blasorchesters nach Erbach. Nach dem anschließenden Abendessen konnten wir uns bei den „Großen“ für die Unterstützung während des vergangenen Jahres bedanken.

Der Wanderpokal für den besten Probenbesuch ging in diesem Jahr an Selina Lenz.

Im Frühjahr nahm das Jugendorchester am Gaujugendtreffen in Würges teil.

Am 10. Juni 2007 fand unser Jugendmusiktag statt. Hier stellen sich alle Nachwuchsgruppen unserer Abteilung, natürlich auch das Jugendorchester, interessierten Kinder und deren Eltern vor.

Nach dem Sommerferien ging es mit Nachdruck an die Proben für das Jahreskonzert am 30. September 2007. Obwohl die Zeit nach so langen Ferien für die Vorbereitung sehr kurz war, haben wir unter der Leitung von Mathias Müller, wieder ein tolles Programm vorstellen können.

Beim gauinternen Leistungslehrgang konnte eine unserer Aktiven ihre D1 Prüfung ablegen.

Auch beim Landesjugendlehrgang in Biedenkopf waren wir wieder vertreten. Hier konnten unsere Musiker/innen nicht nur intensive Probenarbeit und neue Literatur kennenlernen, sondern auch viele neue Kontakte zu anderen Musikern knüpfen.

Am 17. November 2007 führten wir zum ersten Mal, zusammen mit dem Jugendorchester des TV Würges, ein Jugendkonzert in der Turnhalle in Würges durch. Hier möchten wir uns herzlich bei allen Helfern bedanken, die dieses Konzert möglich machten.

In 2008 ist ein solches Konzert in der TG Halle in Bad Camberg geplant.

Wie in jedem Jahr unterstützten wir bei den Martinszügen in Schwickershausen und Bad Camberg das Blasorchester.

Beim Christkindlmarkt der caritativen Gruppen, beim Weihnachtsmarkt des Kur- und Verkehrsvereins und bei der Weihnachtsfeier des VDK Ortsverband Bad Camberg konnten wir zur besinnlichen Stimmung beitragen.

Einen festen Platz hat der Auftritt des Jugendorchesters, gemeinsam mit dem Schülerorchester, bei der Nikolausfeier der TG.

Monika Eufinger



Blasorchester

Unter neuer musikalischer Leitung von Kai Tobisch und an einem neuen Probenstag, dienstags, startete das Blasorchester am 16. Januar in das Jahr 2007. Die Probenarbeit galt zunächst einem gegenseitigen Kennenlernen und Vorbereitung auf die laufenden Auftritte des Orchesters. Durch den Dirigentenwechsel und die dadurch notwendig gewordene Änderung des Probentermins haben wir fünf aktive Musiker „verloren“, es konnten aber acht Jungmusiker in das „große“ Orchester aufgenommen werden. Um genügend Vorbereitungszeit zu haben, wurde der Termin für das Jahreskonzert in den Herbst verschoben.

Der Neujahrsempfang der Turngemeinde war erneut erster musikalischer Einsatz für eine Bläsergruppe aus den Reihen des Orchesters. Mit tatkräftiger Unterstützung unseres Ehrendirigenten Hans Steiner bewältigten wir die Einsätze an der Großfastnacht des CVC und in Erbach. Die anstehenden, bereits zugesagten Auftritte des Orchesters konnten wir alle wahrnehmen, teilweise verstärkt durch Aushilfsmusiker. Zur Vorbereitung auf das Jahreskonzert wurden zwei Probetage durchgeführt. Vielen Dank an unsere Vizedirigentin Laura Freimuth, die hierbei tatkräftig mitgewirkt hat. So konnten wir am 30. September ein fast komplett neues Programm im Kurhaus präsentieren. Auch die Blockflötengruppen, das Schülerorchester sowie das Jugendorchester zeigten einen tollen Querschnitt aus ihrem Repertoire.

Sieben Jungmusiker legten beim Hessischen Turnverband die Prüfung für das Musikerleistungsabzeichen in Bronze (3) und Silber (4) ab. Die Bereitschaft zur Fortbildung bei den Jungmusikern ist immer da und es ist schon erstaunlich, dass so viele junge Menschen dafür freiwillig ihre Ferien opfern und eine ganze Woche lernen um sich auf die Prüfung vorzubereiten. Von dieser Stelle aus nochmals herzliche Glückwünsche.

Zum 6. „Schnuppertag“ hatte die Abteilung am 10. Juni 2007 in die TG Halle eingeladen. Die Kinder der musikalischen Früherziehung, die Blockflötengruppen sowie Schüler- und Jugendorchester zeigten im Rahmen eines kleinen Konzertes Ausschnitte aus ihrer Arbeit. Im Anschluss an die Vorführungen konnten die zahlreich erschienenen Besucher sich über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten informieren und alle Instrumente unverbindlich ausprobieren. Die Organisation der Veranstaltung lag bei der Jugendleiterin Monika Eufinger und den Übungsleitern der Nachwuchsgruppen.

Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Kilian aus Dauborn verläuft weiter erfolgreich, es werden derzeit mehr als 50 Kinder ausgebildet. Das im Herbst 2006 gegründete Schülerorchester unter der Leitung von Eva Schermuly bietet den Instrumentalschülern schon früh die Möglichkeit eines gemeinsamen Musizierens. Die jugendlichen Musiker unter der Leitung von Mathias Müller wachsen weiter zusammen und erhalten immer öfter Gelegenheit, ihr Können zu zeigen. Es sind somit etwa 140 Kinder und Erwachsene, die in der TG mit Musik beschäftigt sind. Wenn auch in Zukunft der Weg über Früherziehung, Blockflöte und Instrumentalausbildung kontinuierlich weitergeführt werden kann, ist der Erhalt des Blasorchesters mittel- bis langfristig gesichert.

Am Ende des Jahresberichtes gilt wie immer mein Dank allen Aktiven und Helfern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Besonders bedanken möchte ich mich bei Wolfgang Arndt, der in den letzten zehn Jahren die Pressearbeit in unserer Abteilung übernommen hat und nun aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Ein herzliches Dankeschön außerdem allen Aushilfsmusikern für ihre Unterstützung. Dank auch an alle Übungsleiter, die, auch wenn sie für die Übungsstunden ein Honorar erhalten, doch viel Zeit ehrenamtlich für unsere Nachwuchsarbeit aufwenden.

Iris Schmidt



Integrationsturnen

Das Integrationsturnen der Turngemeinde findet nach wie vor in Kooperation mit den Kindergärten und der Freiherr-von-Schütz-Schule statt. Das Angebot setzt sich aus zwei Gruppen zusammen, die jeweils einmal wöchentlich zum Turnen in die TG-Halle kommen.

Die Integrationsgruppe dienstags besteht aus Kindern des städtischen Kindergartens und Schülern

der Freiherr-von-Schütz-Schule, die mittwochs setzt sich aus Kindern des katholischen Kindergartens und Schülern der Freiherr-von-Schütz-Schule zusammen. Die Gruppen finden jeweils dienstags von 10:30 bis 11:30 Uhr und mittwochs von 10:45 bis 11:45 Uhr statt. Das Alter der Kinder beträgt in der Regel zwischen 3 und 5 Jahren.

Der Schwerpunkt der Turnstunden besteht darin, die Entwicklung und Verbesserung der motorischen Grundfähigkeiten zu fördern. Dies wird unter anderem durch den Umgang mit Kleingeräten oder kleinen Aufwärmspielen zu Beginn der Turnstunde gefördert und gibt den Kindern nicht nur die Möglichkeit voneinander zu lernen sondern auch Probleme miteinander zu lösen. Besonders interessant zu beobachten ist dabei, dass die Kinder der Freiherr-von-Schütz-Schule dabei nicht nur von den Kindern der anderen Kindergärten profitieren, sondern sich selbst sehr häufig mit neuen Ideen und Vorschlägen in die Sportstunden einbringen.

Nach dem Aufwärmen wird dann häufig eine Bewegungslandschaft aufgebaut. Hierbei müssen die Kinder einen Parcours aus Kletterwänden oder Mattenbergen bewältigen, an Seilen schwingen, über Wackelbrücken laufen oder auch mal über den Schwebebalken balancieren. Oftmals können die Kinder aber auch ihre Sportstunde selbst aktiv mitgestalten, indem sie mit „Geräten“ wie Bällen und Ringen eigene Übungen vorführen.

Das Wichtigste in den Turnstunden ist jedoch der soziale Umgang miteinander. Die Kinder können durch das Integrationsturnen neue Freundschaften schließen und lernen mit anderen Kindern umzugehen, die (z.B. durch eine Behinderung) anders sind als sie. Aufgrund dieser Tatsachen ist es wichtig dass dem Integrationsturnen weiterhin viel Aufmerksamkeit entgegengebracht wird, damit die Kinder auch weiterhin erste gesellschaftliche Fähigkeiten durch das Turnen erlernen.

Hanjo Hermann



Kleinkinderturnen

Im Jahr 2007 leitete ich das Kleinkinderturnen in vier Gruppen (donnerstags eine und freitags drei Gruppen). In den Gruppen turnten bis zu achtzehn Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren.

Inhalte der Stunden waren:

- Ausbildung, Verbesserung und Schulung der koordinativen Fähigkeiten
- sammeln von grundlegenden Erfahrungen in der Gruppe
- sammeln von neuen Erfahrungen in der Umgebung „Turnhalle“ im Umgang mit verschiedenen Materialien, Gegenständen und Geräten
- Förderung der eigenen Kreativität und Fantasie
- spielerische Förderung der konditionellen Fähigkeiten
- kennen lernen der eigenen körperlichen Grenzen
- Schulung der Körperwahrnehmung
- kindgemäße Massagen zur Wahrnehmung des eigenen Körpers und Entspannung

Der Ablauf der Stunde gestaltet sich in der Regel wie folgt: kurzes Treffen auf den Matten zur Einstimmung auf die Stunde; danach folgt eine viertelstündige Aufwärmphase (Spiele); Hauptteil: Aufbau einer Bewegungslandschaft mit Fantasiegeschichte; Schlussteil (entweder Entspannung oder Spiel) und Beendigung der Stunde mit dem Singen des Liedes „Alle Leut’, alle Leut’, gehen jetzt nach Hause“.

Christiane Martin



Kinderturnen

Seit Sommer 2007 leite ich das Kinderturnen für Kinder im Grundschulalter (7 bis 9 Jahre). Die Stunde findet immer donnerstags von 14:30 bis 15:30 Uhr in der TG- Turnhalle statt. Die Gruppe besteht aus bis zu fünfzehn Mädchen. Die Stunde ist wie folgt aufgebaut: wir beginnen mit einer zwanzigminütigen Aufwärm- und Dehnphase, danach folgt je nach Stundeninhalt ein Geräteaufbau, Ende: Abschluss-Spiel oder Entspannungsübung.

Inhalte der Stunden waren:

- Ausbildung, Schulung und Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten (räumliche Orientierung, Rhythmusfähigkeit und Gleichgewicht)
- Ausbildung, Schulung und Verbesserung der konditionellen Fähigkeiten (Beweglichkeit, Aktions- und Reaktionsschnelligkeit und dynamisches Krafttraining für die gesamte Muskulatur durch vielseitiges Spiel und Bewegungsangebot)
- Schulung der Wahrnehmung für die eigene Haltung
- Sammeln von grundlegenden sozialen Erfahrungen in der Gruppe mit anderen Kindern
- Förderung der Kreativität und Fantasie
- kennen lernen und ausprobieren von Turngeräten (Boden, Kasten, Balken, Barren)

Im Vordergrund der Stunde stehen der Spaß und die Freude an der Bewegung in der Gruppe.

Christiane Martin



Eltern-Kind-Turnen

Unsere Übungsstunden sind immer noch Donnerstags von 9:30 (1. Gruppe) und 10:30 Uhr (2. Gruppe), jeweils für 60 Minuten.

Man merkt zwar, dass im Moment wieder jahrgangsschwächere Kinder da sind, aber über mangelnde Beteiligung kann ich mich trotzdem nicht beschweren. Wir haben auch in dem vergangenen Jahr wieder viele schöne Turnstunden mit den Kleinen hinter uns gebracht. Besonders hervorzuheben unser neuer Zivi, Hanjo Hermann, der die ideale Besetzung darstellt. Egal ob Büroangelegenheiten, Saubermachen der Halle oder das Turnen mit den Kindern, er lässt keine Wünsche offen! Ist jederzeit hilfsbereit und vor allem sehr zuverlässig. Schade, dass er schon bald wieder gehen muß. Den Verlust kann so schnell kein anderer ersetzen!! Zumindestens wird es der Nachfolger schwer haben. Vielen Dank schon mal auf diesem Wege für die tolle Mitarbeit!

Anmerken möchte ich hierbei noch, dass die Heizung in der Halle, gerade jetzt zur kalten Jahreszeit, zu wünschen übrig lässt. Wir haben schon manche Stunde fröstelnd hinter uns bringen müssen und hoffen, dass dieses Problem bald mal in den Griff zu kriegen ist!

Kurz vor Jahresschluß haben wir auch noch mal neue Spielgeräte angeschafft, damit unsere Turnstunden wieder noch abwechslungsreicher werden.

Im alten Jahr habe ich einen Fortbildungskurs (8 ÜE zur Verlängerung meiner Lizenz) besucht und werde im März noch die letzten 8 ÜE in einem Kurs speziell für die Kleinsten meiner Kinder erlangen. Somit wären dann die notwendigen Einheiten zur Verlängerung meiner Lizenz für weitere 4 Jahre erledigt.

Rosy Löhr



Sport und Bewegung bei Diabetes

Der Bericht dieser Abteilung lag bei Redaktionsschluß nicht vor.

Die Redaktion TG-Report



Kurs: Präventives Rückentraining

Unser Trainingsprogramm dient zur Vorbeugung von Rückenschmerzen. Es werden Kenntnisse zur Vermeidung von Rückenproblemen vermittelt und ein funktionelles Bewegungstraining absolviert. Abgeschwächte Muskulatur wird gekräftigt, verkürzte gedehnt, Koordination und Gleichgewicht werden genauso trainiert wie Körperwahrnehmung und Entspannung. Wir üben auf der Matte, im Sitzen auf Stühlen oder Pezzibällen, mit kleinen Hanteln, Therabändern, Stäben, Balance Pads etc.

2007 gab es drei Übungsgruppen die alle sehr gut besucht wurden. Unser Übungsraum ist im Wellnesscenter in der Lahnstraße. Wir sind schon das zweite Jahr dort und fühlen uns in den hellen, sauberen Räumen sehr wohl. In allen Gruppen ist die gute Gemeinschaft untereinander immer spürbar. Zum Jahresende haben alle drei Gruppen zusammen am Weihnachtsfrühstück im Restaurant Casamar im Mühlweg teilgenommen. Das Büffet war hervorragend und alle hatten viel Freude.

Ingrid Enzmann



Kurs: Qigong

Auch im Qigongkurs gab es 2007 drei Übungsgruppen. Wir erlernten neue Bewegungsformen und festigten bekannte. Der Schwerpunkt lag bei den Acht Brokaten und im Stillen Qigong.

Die Mittwochsgruppe besteht nun schon seit vier Jahren. Auch hier ist die Gemeinschaft so gut dass wir uns drei mal in diesem Jahr im Amthofcafé zum gemütlichen Plausch mit Frühstück getroffen haben.

Im kommenden Jahr habe ich mir vorgenommen einen Kurs für Kinder anzubieten.

Ingrid Enzmann



Kurs: Aktiv gegen Osteoporose

Die Schwerpunkte unseres Bewegungsprogramms sind die Förderung der koordinativen Fähigkeiten zur Verhinderung von Stürzen, Mobilisation und Dehnung um die Beweglichkeit zu erhalten, Kraftorientiertes Training für die Stimulierung des Knochenwachstums und Aufbau der Muskulatur zur Unterstützung des „Knochengerüsts“.

Mit 14 Teilnehmerinnen, die alle regelmäßig mit viel Freude an den Übungsstunden teilnehmen, ist es im Konditionsraum in der Sporthalle schon ziemlich eng geworden. Außerdem gehört das Osteoporosetraining laut Krankenkassen zum Rehasport. Da ich im kommenden Jahr in der Hohenfeldklinik auch den Rehasport für die TG betreue, konnten wir unsere Übungsstunde dort hin verlegen. Wir haben hier mehr Platz und optimale Bedingungen.

Den Jahresausklang feierten wir vollzählig bei einem sehr guten und gemütlichen Essen im Casamar.

Ingrid Enzmann



Kurs: Fitness- und Krafttraining für Frauen

Das Übungsangebot unter der Leitung von Maria Stillger fand 2007 durchgängig (ausgenommen die Ferien) statt.

Insgesamt 25 Mädchen und Frauen zwischen 16 und 60 Jahren nahmen das Kursangebot (je 10 Abende, mittwochs 19:15 bis 20:45 Uhr) an, 80 % von ihnen sind TG-Mitglieder.

Das Programm beinhaltet Dehnungs- und Kräftigungsübungen, die in der ‚halben Halle‘ stattfinden, und 30-40 minütiges Üben nach individuellen Bedürfnissen und Schwerpunkten an den Geräten im Krafraum.

Ziel des Kursangebotes ist es Beweglichkeit und Stabilität sowie Koordination und Körpergefühl zu trainieren.

Maria Stillger



Kurs: Fitnessgymnastik

Auch im Jahre 2007 verlief unsere Fitnessgymnastik wie immer.

Bei allwöchentlichem, schweißtreibenden Training, Dienstags zwischen 9:15 und 10:15 Uhr, fanden sich regelmäßig 15 bis 23 Teilnehmer/innen ein. Durch fortlaufende Kurse wurde eine beständige Kontinuität erreicht und verhindert, dass der Trainingszustand der Teilnehmer allzusehr schwankt.

Vor den Sommerferien ließen wir es uns dann beim gemütlichen Beisammensein und dem Verspeisen von kalorienreichen Eisbechern richtig gut gehen. Das adventliche Beisammensein mußte aus gesundheitlichen Gründen leider ausfallen.

Wer an diesem Kurs teilnehmen möchte ist herzlich willkommen und kann jederzeit nachträglich einsteigen.

Pia Gewehr



Kurs: Gesundes Fit Sein

In diesem Jahr haben wir wieder viel für unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit und somit für unsere positive Ausstrahlung getan. Zur Zeit hat die Gruppe eine überschaubare Größe von 12 bis 15 Teilnehmerinnen. Jeder Neuzugang ist willkommen.

Es besteht eine gute Gruppendynamik mit freundschaftlich-kameradschaftlichem Kontakt zueinander, der alle Teilnehmerinnen mit einschließt. Zum Sommerabschluss und zu Weihnachten lassen wir es uns in der Turnerstubb nach unserem Training bei einem gemeinsamen Frühstück gut gehen. Jeder bringt etwas zu Essen oder Trinken mit, daher haben wir eine reiche, schmackhafte Auswahl und es machte uns allen Spaß. Zur Abwechslung gehen wir auch schon mal in ein Café.

Zur Erreichung unserer gesundheitlichen Balance mit Beeinflussung von Körper, Geist und Seele führen wir verschiedenartigste Übungen, auch mit Handgeräten und Musik durch. Es kommen Elemente aus Aerobic-Schrittkombinationen, Progressiver Muskelentspannung, Qi Gong, Eutonie, Atem- und Entspannungsübungen sowie Rücken- Bauch- Beine- Po- Kräftigung und Stretching zum Tragen. Nach unserer wohltuenden Anstrengung genießen wir den einsetzenden Entspannungseffekt.

Insbesondere wurde von verschiedenen Teilnehmerinnen geäußert, dass sie eine bessere Beweglichkeit des Kopfes und der Schulter-Nacken-Region wahrgenommen haben. Dies mache sich beim Autofahren und anderen Alltagsbewegungen sowie in der Schmerzreduktion bemerkbar.

Als ausgebildete Physiotherapeutin mit verschiedenen Zusatzausbildungen bereitet es mir Freude, die Kurse so zu gestalten, dass alle Kursteilnehmer eine gesunde, für jeden individuelle Richtung finden und einen Nutzen sowohl für Fitness wie für „Wellness“ ziehen können.

Rita Barth



Kurs: Wirbelsäulengymnastik

Innerhalb des gesamten Jahres wurden zwischen 18 und 19 Uhr in der Turnhalle der Freiherr-von-Schütz-Schule mehrere Kurse abgehalten.

Über mangelnde Resonanz kann nicht geklagt werden. Mit einem abwechslungsreichen Programm mit Erwärmung, Dehnung, Hauptteil und Entspannung ist das Interesse der Teilnehmer gesichert. Beim gesundheitlichen Schonprogramm sind etwas Musik und Kleingeräte mit dabei. Wichtig ist zielgerichtete Bewegung gerade in diesem wichtigen körperlichen Bereich.

Jeweils zum Kursabschluß hat sich die Gruppe zum gemeinschaftlichen Essen getroffen. Übrigens hat der Übungsleiter seinen Präventions-Ü-Leiter dabei gemacht.

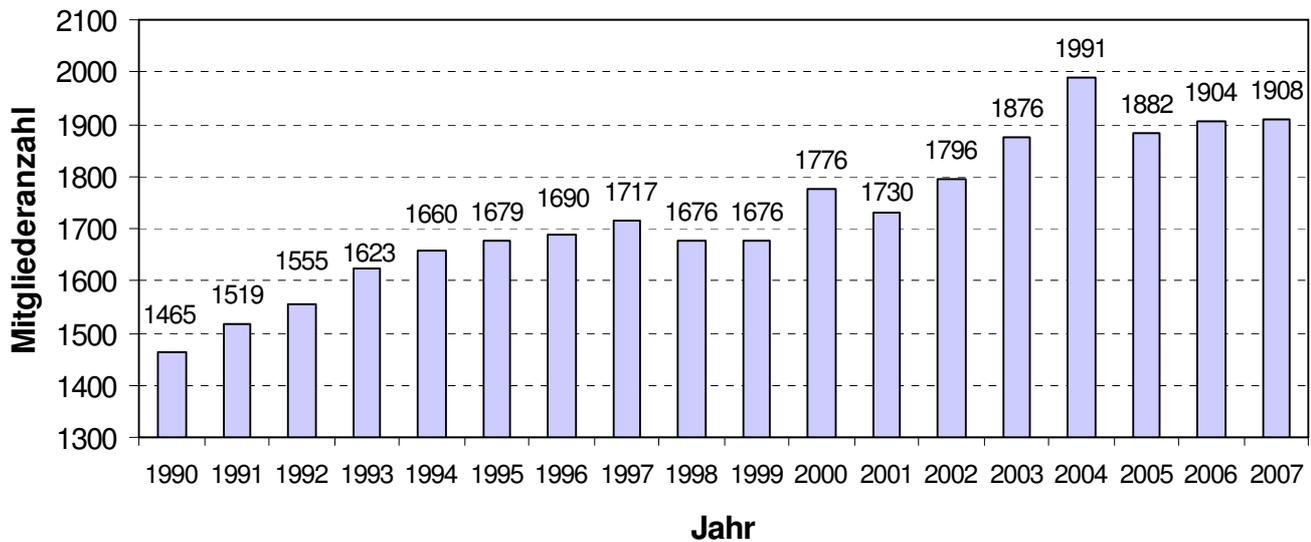
Demnächst startet ein Kurs für Junggebliebene „Fit, relaxed und gut in Form“ um 17 Uhr, ebenfalls in der Halle der Freiherr-von-Schütz-Schule. Interessenten herzlich willkommen.

Heinz Müller



Mitgliederbewegung

Die Mitgliederzahl der Turngemeinde aus dem vergangenen Jahr konnte auf hohem Niveau stabilisiert werden und beträgt zum Stand 01. Januar 2008 genau 1908 Mitglieder. Die TG hat gegenüber dem Vorjahr 4 Mitglieder hinzu gewonnen, dies entspricht einer Zunahme von 0,2 %. Das Verhältnis der 829 Männer (43,4 %) und 1079 Frauen (56,6 %) verschob sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich um 0,3 Prozent zu Gunsten der Frauen. Die nachstehende Grafik zeigt die Mitgliederentwicklung der Turngemeinde Camberg seit 1990.



Die Vereinsstatistik, die an die Jahrgangsaufteilung des Landessportbundes Hessen für die jährliche Bestandshebung angeglichen ist, weist nach dem Stand vom 01. Januar 2008 die nachstehenden Zahlen für die sieben Altersgruppen aus:

Mitgliederstatistik TG Camberg für das Jahr 2007					
Altersklasse	männlich	weiblich	gesamt	Vorjahr	Anteil
bis 6 Jahre	123	111	234	225	+ 4,0 %
7 bis 14 Jahre	172	219	391	400	- 2,3 %
15 bis 18 Jahre	73	66	139	143	- 2,8 %
19 bis 26 Jahre	66	73	139	126	+ 10,3 %
27 bis 40 Jahre	95	180	275	298	- 7,7 %
41 bis 60 Jahre	183	248	431	419	+ 2,9 %
über 61 Jahre	117	182	299	293	+ 2,0 %
Summe	829	1079	1908	1904	+ 0,2 %
Vorjahr	832	1072	1904		
Veränderung	-0,4%	+ 0,7 %	+ 0,2 %		
Vereinssumme	43,4%	56,6%			

Die Altersgruppe der Mitglieder bis 6 Jahre legte im zweiten Jahr in Folge zu und hat mit 234 Kindern den Stand von Januar 2005 (231 Kinder) sogar leicht übertroffen. In der Gruppe der 7- bis 14-jährigen konnte der Abwärtstrend aus dem Vorjahr nahezu halbiert werden und liegt bei 9 Personen bzw. 2,3 %.

Bei den 15- bis 18-jährigen setzt sich der negative Trend der letzten Jahre, auch wenn er sich verlangsamt hat, leider fort. War die Gruppe zum 01. Januar 2005 noch 176 Mitglieder stark, so nahm sie in den folgenden Jahren stetig ab. Zuletzt nur noch um 2,8 % auf 139 Personen.

Sehr erfreulich ist dagegen die Entwicklung in der Gruppe der 19- bis 26-jährigen. Sie konnte im vergangenen Jahr mit einem Plus von 10,3 % auf jetzt 139 Personen zulegen und somit den stärksten Zuwachs aller Altersgruppen verzeichnen.

Gravierend ist der Rückgang in der Altersklasse der 27- bis 40-jährigen. Hier sind mit Minus 7,7 % oder 23 Mitgliedern die größten Verluste hinzunehmen. Betrachtet man die Zahlen seit dem 01. Januar 2005, so ist die Gruppe kontinuierlich von damals 354 auf jetzt nur noch 275 Personen zurückgegangen.

Die zahlenmäßig größte Gruppe im Verein, die der 41 bis 60 jährigen, legte um 12 Personen oder aber 2,9 % auf 431 Personen zu.

Nach einem Plus von 13,1 % zum 01. Januar 2007 konnten die über 61 jährigen nochmals um 2 % auf 299 Mitglieder zulegen.

Die Zahl aller Kinder und Jugendlichen im Verein ging um 4 Mitglieder zurück und beträgt nun 764 Mitglieder, das sind 40 % der Vereinsmitglieder.

Erik Nicklas



Kleinkinderturnen

Diese drei Gruppen habe ich vor fast 2 Jahren von Christiane „geerbt“. Immer Montags turnen wir mit den Kindergartenkindern und haben viel Spaß, aber auch einige Nerven gelassen. Aber man wird wieder durch die Freude der Kinder entschädigt. Es ist, gerade bei schlechterem Wetter, sehr wichtig, dass sich die Kinder austoben können und mal richtig ins Schwitzen kommen. Da sind sie bei uns gerade richtig, denn durch unser Zirkeltraining sind die Kinder immer in Bewegung und haben kaum Zeit sich in den 45 Minuten auszuruhen. Hanjo ist jetzt sogar so weit, dass er ohne Übungsleiterin die Gruppen alleine betreuen kann. Natürlich nur im Notfall bzw. bei Krankheit. So konnte ich krank zu Hause bleiben und die Übungsstunden konnten trotzdem gehalten werden und mussten nicht abgesagt werden. Das hat mir gut gefallen und wer mich kennt, weiß ja, dass ich so gut wie nie krank bin (Gott sei dank, toi, toi, toi!).

Da wir Donnerstags mit Christiane noch eine weitere (die 7.) Gruppe eröffnen konnten, haben wir auch endlich keine große Warteliste mehr, was mich sehr freut. So können die Kinder schon ziemlich zeitgleich mit dem Eintritt in den Kindergarten auch weiterhin die Turnstunden bei der TG nutzen. Meine Lizenz ist Ende 2007 abgelaufen und ich habe auch schon die Hälfte der Übungseinheiten zur Lizenzverlängerung gemacht. Der Rest folgt dann mit einem Kurs im März 2008. Dann wäre meine Lizenz für weitere 4 Jahre gültig.

Rosy Löhr

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

am Samstag, den 8. März 2008, 20:00 Uhr, Turnerstubb

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Totengedenken
- 2) Ehrungen und Danksagungen
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 4) Entgegennahme der Jahresberichte
 - Jahresabrechnung
 - Aussprache
 - Vorstand
 - Abteilungsleiter
 - Kassenwart / Finanzen
 - Rechnungsprüfer
- 5) Entlastung des Hauptausschusses und des Vorstandes
- 6) Wahlen gemäß §§ 11 und 13 der Satzung und Wahl eines Wahlleiters
 - Vorsitzender (GfV)
 - Stellv. Vorsitzender (GfV) / Sportstätten
 - Vorstandsmitglied (GfV) / Geschäftsführung
 - Vorstandsmitglied / Beiträge und Bestandsverwaltung
 - Vorstandsmitglied / Sportbetrieb
 - Vorstandsmitglied / Allgemeine Aufgaben
 - Vorstandsmitglied / Allgemeine Aufgaben
 - Vorstandsmitglied / Allgemeine Aufgaben
 - Jugendvertreter/-in
 - Rechnungsprüfer
 - Wahl des Ehrenrates
- 7) Bestätigung der Abteilungsleiter und der Fachwarte
- 8) Baumaßnahmen
- 9) Termine und Veranstaltungen
- 10) Anträge – diese sind gemäß § 9, Abs. 6 der Satzung bis spätestens 23. Februar 2008 beim Vorsitzenden oder einem der Stellvertreter in schriftlicher Form einzureichen.
- 11) Verschiedenes

Gemäß § 4 der Satzung sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre stimmberechtigt. Jedes Mitglied ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Für den Vorstand der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Roman Pflüger
- Vorsitzender -

Bad Camberg, im Januar 2008